



Jahresabschluss 2022 der Stadt Bramsche

mit Rechenschaftsbericht

Inhaltsverzeichnis

I. Vorbemerkungen

II. Jahresabschluss 2022 3

Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Bilanz

III. Anhang zum Jahresabschluss 202211

1. Allgemeine Bemerkungen

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3. Art und Höhe der außerordentlichen Erträge

4. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

5. Haftungsverhältnisse und Sachverhalte, aus denen sich
finanzielle Verpflichtungen ergeben können

6. noch nicht abgedeckte Fehlbeträge

7. Anlagen zum Anhang zur Bilanz

IV. Anlagen zum Anhang 202217

Rechenschaftsbericht – Anlage 1

1. Haushaltsplanung und Entwicklung der Finanzwirtschaft

2. Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung

3. Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung

4. Erläuterung der Bilanz

5. Übersicht der Produktrechnungen

6. Entwicklung der Verschuldung

7. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

8. Entwicklung der Kommunal Finanzen

Anlagenübersicht – Anlage 2

Forderungsübersicht – Anlage 3

Schuldenübersicht – Anlage 4

Übersicht über die Haushaltsreste aus 2022 – Anlage 5

Übersicht über die Rückstellungen – Anlage 6

I. Vorbemerkungen

1. Gesetzliche Verpflichtung

Nach § 128 I NKomVG hat die Stadt Bramsche zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Damit ist der Jahresabschluss das formale und inhaltliche Gegenstück zum Haushaltsplan. Der Haushaltsplan ist für die Art und das Ausmaß der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde bindend. Der Jahresabschluss weist nach, inwieweit der Haushaltsplan eingehalten, welche haushaltsunwirksamen Vorgänge abgewickelt wurden und zu welchem Ergebnis die Haushaltswirtschaft im Verlaufe des Haushaltsjahres geführt hat.

Durch die Aufstellung der Jahresabschlüsse wird der Umgang mit den „Steuergeldern“ belegt und die Auswirkungen auf das Vermögen und die Entwicklung der Schulden der Gemeinde aufgezeigt, sowie die Chancen und Risiken, die sich insgesamt für die künftige Entwicklung der Gemeinde ergeben, dargestellt. Der Jahresabschluss bietet dabei Informationen für externe Adressaten wie Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderat und Rechtsaufsicht. Er dient als wichtige Entscheidungsgrundlage für die interne Steuerung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Der Jahresabschluss ist nach § 129 I NKomVG innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Der BGM stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit fest. Er legt ihn dem Rat zusammen mit dem Schlussbericht und der eigenen Stellungnahme unverzüglich vor.

Der Jahresabschluss ist nach § 129 I S.3 NKomVG innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist gem. § 129 II NKomVG der Kommunalaufsicht bekannt zu geben. Des Weiteren sind Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss 2022 der Stadt Bramsche ist somit bis zum 31.03.2023 aufzustellen und bis zum 31.12.2023 durch den Rat festzustellen.

In den vergangenen Jahren war es aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2009 und den damit verbundenen umfangreichen Arbeiten, Herausforderungen und durch personelle Änderungen und die Einführung einer neuen Software nicht immer möglich diese Termine zu wahren. Die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 erfolgten wieder in der vorgesehenen Frist bis Ende März des Folgejahres. Im Jahr 2022 war zunächst der Haushaltsplan 2022 aufzustellen. Daher konnten die Arbeiten zum Jahresabschluss 2021 erst am 10.06.2022 beendet werden. Der Jahresabschluss 2022 kann erneut fristgerecht vorgelegt werden.

2. Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Bestandteile des Jahresabschlusses regelt § 128 II + III i.v.m. 50-57 KomHKVO. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Vermögensrechnung (Bilanz). Dieser ist um einen Anhang und einen Rechenschaftsbericht zu erweitern. Dem Anhang sind als Anlagen eine Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Übersicht über die Rückstellungen und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

3. Anhang mit Anlagen

Die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs regelt § 55 KomHKVO. Danach sind in den Anhang Erläuterungen zu einzelnen Vermögensrechnungs- und Ergebnisrechnungspositionen aufzunehmen, insbesondere zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist Stellung zu beziehen. Gleichzeitig sind auch bestimmte Zusatzinformationen anzugeben, die die Aussagekraft einzelner Elemente des Jahresabschlusses erhöhen. Hierzu zählen insbesondere Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung sowie Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital und Herstellungskosten. Weiterer Bestandteil ist außerdem eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Näheres zur Ausgestaltung der Anlagen zum Anhang regelt § 56 KomHKVO. Danach ist eine Vermögens-, Forderungs- und Schuldenübersicht auszuweisen.

4. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht soll nach § 57 KomHKVO das sich aus dem Jahresabschluss vermittelnde Bild über die Lage der Gemeinde erläutern. Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen. Insbesondere sollen im Rechenschaftsbericht Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung, Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung sowie die Ziele und Strategien dargestellt werden. Aufzunehmen sind Ausführungen zur Entwicklung und Deckung von Fehlbeträgen.

II. Jahresabschluss

II. Jahresabschluss 2022

1. Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung ist nach § 52 KomHKVO aufzustellen. Es müssen die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt werden. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden.

Die Ergebnisrechnung ist nach der Umstellung auf das NKR die wichtigste Komponente, da hier das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch gemessen werden kann. Die Ergebnisrechnung wird analog zur handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt und ermöglicht die Ermittlung bestimmter betriebswirtschaftlicher Kennzahlen. Diese können dazu dienen, die wirtschaftliche Lage der Kommune zu beurteilen.

Die Ergebnisrechnung ist in ein ordentliches Ergebnis und ein außerordentliches Ergebnis unterteilt. Dem außerordentlichen Ergebnis liegen Geschäftsvorfälle zu Grunde, deren Regelmäßigkeit und Wiederholung nicht gegeben ist, sowie Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Vermögen.

Der Saldo der Ergebnisrechnung ist für einen Haushaltsausgleich maßgeblich.

2. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung sind nach § 53 KomHKVO die eingegangenen Einzahlungen und Auszahlungen auszuweisen.

Genau wie die Ergebnisrechnung ist die Finanzrechnung eine Zeitraumsrechnung, das heißt sie umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen des betrachteten Rechnungsjahres. Aus diesem Grund existieren auf den zu bildenden Ein- und Auszahlungskonten ebenfalls keine Anfangsbestände, sondern es werden nur die Bewegungen innerhalb eines Kalenderjahres auf den Konten erfasst. Ihr Saldo fließt am Ende des Jahres über das Konto liquide Mittel in die Bilanzsumme mit ein. Der Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln wird in der Finanzrechnung ebenfalls aufgeführt.

Es werden Zwischensalden für die laufende Verwaltungstätigkeit, die Investitionstätigkeit, die Finanzierungstätigkeit und die haushaltsunwirksamen Vorgänge gebildet. Der Saldo aus diesen Tätigkeiten zusammen mit dem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln ergibt den Endbestand am Ende des Haushaltsjahres.

3. Vermögensrechnung

Die Bilanz bildet nach § 55 KomHKVO alle Vermögenswerte, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten ab. Die Bilanz gliedert sich in eine Aktiv-Seite (Mittelverwendung) und eine Passiv-Seite (Mittelherkunft).

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Haushalts- jahres 2022	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	31.084.890,29	30.615.400,00	0,00	35.060.873,19	4.445.473,19	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.883.057,47	18.987.000,00	0,00	19.764.196,34	777.196,34	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.079.954,65	2.251.600,00	0,00	1.939.876,15	-311.723,85	0,00	
4. sonstige Transfererträge	176.064,69	168.000,00	0,00	199.336,37	31.336,37	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	981.832,94	962.400,00	0,00	1.421.180,62	458.780,62	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	839.554,23	730.400,00	0,00	927.453,84	197.053,84	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	988.797,13	1.091.600,00	0,00	1.227.259,59	135.659,59	0,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	353.456,50	366.000,00	0,00	256.470,25	-109.529,75	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	3.143.806,67	1.661.600,00	0,00	3.374.312,57	1.712.712,57	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	57.531.414,57	56.834.000,00	0,00	64.170.958,92	7.336.958,92	0,00	
ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen	10.130.295,92	10.619.200,00	0,00	10.859.474,10	240.274,10	0,00	0,00
14. Versorgungsaufwendungen	1.147.927,00	190.000,00	0,00	1.732.355,25	1.542.355,25	0,00	971.221,27
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.948.641,05	8.186.900,00	0,00	7.926.008,85	-260.891,15	2.737.675,20	0,00
16. Abschreibungen	4.506.746,71	4.834.000,00	0,00	4.321.131,92	-512.868,08	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.051.970,38	1.080.100,00	0,00	950.900,88	-129.199,12	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	28.156.406,92	30.775.200,00	0,00	29.825.884,79	-949.315,21	670.246,86	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.995.199,23	2.293.500,00	0,00	2.226.820,34	-66.679,66	86.072,28	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	53.937.187,21	57.978.900,00	0,00	57.842.576,13	-136.323,87	3.493.994,34	0,00
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	3.594.227,36	-1.144.900,00	0,00	6.328.382,79	7.473.282,79	-3.493.994,34	
22. außerordentliche Erträge	1.091.068,89	32.000,00	0,00	281.972,29	249.972,29	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	129.947,29	0,00	0,00	924.549,62	924.549,62	0,00	924.556,46
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	961.121,60	32.000,00	0,00	-642.577,33	-674.577,33	0,00	
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	4.555.348,96	-1.112.900,00	0,00	5.685.805,46	6.798.705,46	-3.493.994,34	

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) Spalte 6= Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

4) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

Finanzrechnung

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Haushalts- jahres 2022	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Auszahlungen ⁵⁾
	2	3	4	5	6	7	8
	-Euro-						
1							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	31.305.137,94	30.615.400,00	0,00	35.383.704,29	4.768.304,29		
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.515.944,46	18.974.300,00	0,00	19.849.793,19	875.493,19		
3. sonstige Transfereinzahlungen	178.763,99	168.000,00	0,00	198.499,17	30.499,17		
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	995.906,05	962.400,00	0,00	1.310.138,65	347.738,65		
5. privatrechtliche Entgelte	797.671,11	648.300,00	0,00	783.225,60	134.925,60		
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	981.604,65	1.091.600,00	0,00	1.146.752,70	55.152,70		
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	378.178,89	398.000,00	0,00	283.828,38	-114.171,62		
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	49.753,32	72.100,00	0,00	123.736,06	51.636,06		
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.591.244,34	1.578.800,00	0,00	1.600.382,02	21.582,02		
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.794.204,75	54.508.900,00	0,00	60.680.060,06	6.171.160,06		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	9.956.799,73	10.456.200,00	0,00	10.647.814,50	191.614,50	0,00	92.546,80
12. Versorgungsauszahlungen	187.275,00	190.000,00	0,00	31,91	-189.968,09	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	6.306.060,57	8.186.900,00	0,00	7.432.323,43	-754.576,57	4.466.706,10	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.061.952,52	1.080.100,00	0,00	970.477,15	-109.622,85	0,00	0,00
15. Transferauszahlungen	28.278.850,43	30.775.200,00	0,00	29.450.397,85	-1.324.802,15	635.039,14	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.944.177,26	2.293.500,00	0,00	2.161.420,33	-132.079,67	59.161,24	0,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.735.115,51	52.981.900,00	0,00	50.662.465,17	-2.319.434,83	5.160.906,48	0,00
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)	6.059.089,24	1.527.000,00	0,00	10.017.594,89	8.490.594,89	-5.160.906,48	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	643.992,25	2.750.700,00	0,00	1.795.230,66	-955.469,34	0,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.596.228,71	113.700,00	0,00	729.244,10	615.544,10	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.279.157,79	560.000,00	0,00	119.480,07	-440.519,93	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.519.378,75	3.424.400,00	0,00	2.643.954,83	-780.445,17	0,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	317.410,53	1.950.000,00	0,00	591.713,83	-1.358.286,17	900.670,42	0,00
26. Baumaßnahmen	3.033.812,59	6.154.300,00	0,00	5.028.181,99	-1.126.118,01	16.067.070,02	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	710.853,16	1.567.500,00	0,00	998.685,88	-568.814,12	1.739.836,23	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	22.001,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	30.622,68	492.500,00	0,00	100.191,11	-392.308,89	628.581,66	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.114.700,60	10.164.300,00	0,00	6.718.772,81	-3.445.527,19	19.336.158,33	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	1.404.678,15	-6.739.900,00	0,00	-4.074.817,98	2.665.082,02	-19.336.158,33	
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	7.463.767,39	-5.212.900,00	0,00	5.942.776,91	11.155.676,91	-24.497.064,81	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.500.000,00	6.739.900,00	0,00	0,00	-6.739.900,00	7.251.400,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.016.371,31	2.356.500,00	0,00	2.760.971,63	404.471,63	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansätze des Haushalts- jahres 2022	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Auszahlungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	483.628,69	4.383.400,00	0,00	-2.760.971,63	-7.144.371,63	7.251.400,00	
37. Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen (Zeile 33 und 36)	7.947.396,08	-829.500,00	0,00	3.181.805,28	4.011.305,28	-17.245.664,81	

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6= Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

6) Die Zeilen 38 bis 42 können optimal ergänzt werden.

BILANZ der Stadt Bramsche 2022

Aktiva		31.12.2021	31.12.2022
1. Immaterielles Vermögen		10.218.433,68	9.838.204,87
1.1 Konzessionen		-	-
1.2 Lizenzen		739.486,07	727.020,74
1.3 Ähnliche Rechte		577,47	577,47
1.4 Geleist. Investitionszuweisungen und -zuschüsse		9.478.370,14	9.110.606,66
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand		-	-
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen		-	-
Sachvermögen		143.415.925,94	145.440.981,73
2. 2.1 unbebaute Grundstücke		15.767.461,76	15.823.034,84
2.2 Bebaute Grundstücke		57.899.288,19	57.048.649,35
2.3 Infrastruktur		57.505.654,11	56.668.809,39
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		50.449,68	48.054,08
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		160.105,04	160.105,04
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge		2.170.392,57	2.195.589,96
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzungen		2.585.165,24	2.500.627,47
2.8 Vorräte		-	-
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		7.277.409,35	10.996.111,60
3. Finanzvermögen		11.955.768,94	12.233.259,29
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		5.715.225,65	5.715.225,65
3.2 Beteiligungen		53.494,00	53.494,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung		5.344.123,29	5.344.123,29
3.4 Ausleihungen		-	-
3.5 Wertpapiere		-	-
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen		353.755,76	683.158,23
3.7 Forderungen aus Transferleistungen		23.124,11	23.389,50
3.8 Privatrechtliche Forderungen		74.878,54	50.904,80
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände		391.167,59	362.963,82
4. Liquide Mittel		19.229.725,15	22.391.518,60
5. Aktive Rechnungsabgrenzung		703.486,82	117.409,83
Bilanzsumme		185.523.340,53	190.021.374,32

Passiva		31.12.2021	31.12.2022
1. Nettoposition		130.500.725,93	136.499.918,38
1.1 Basis-Reinvermögen		66.804.802,18	66.804.802,18
1.1.1 Reinvermögen		66.804.802,18	66.804.802,18
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss		-	-
1.2 Rücklagen		26.601.518,35	31.156.867,31
1.2.1 Rückl. aus Übersch. D. ordentl. Ergebnissen		18.683.378,09	22.277.605,45
1.2.2 Rückl. aus Übersch. D. außerordentl. Ergebnissen		7.918.140,26	8.879.261,86
1.2.3 Bewertungsrücklage		-	-
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		-	-
1.2.5 Sonstige Rücklagen		-	-
1.3 Jahresergebnis		4.555.348,96	5.685.805,46
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		-	-
1.3.2 Jahresüberschuss oder -Fehlbetrag (Vorbelastungen aus HH-Resten Aufwendungen)		4.555.348,96	5.685.805,46
1.4 Sonderposten		32.539.056,44	32.852.443,43
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		20.337.797,05	18.903.840,37
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		6.888.157,82	7.333.758,61
1.4.3 Gebührenaussgleich		-	-
1.4.4 Bewertungsausgleich		-	-
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		5.214.947,30	6.531.866,03
1.4.6 Sonstige Sonderposten		98.154,27	82.978,42
2. Schulden		35.982.792,84	33.164.490,74
2.1 Geldschulden		33.952.516,29	31.191.544,66
2.1.1 Anleihen		-	-
2.1.2 Verbindl. A. Krediten für Investitionen		33.952.516,29	31.191.544,66
2.1.3 Liquiditätskredite		-	-
2.1.4 Sonstige Geldschulden		-	-
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		-	-
2.3 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen		598.545,81	558.865,07
2.4 Transferverbindlichkeiten		1.209.043,53	1.225.543,53
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		-	-
2.4.2 Verbindl. aus Zuw. u. Zuschüssen für laufende Zwecke		456.939,61	72.176,76
2.4.3 Verbindl. aus Schuldendiensthilfen		747.458,93	661.293,11
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		4.644,99	40.052,04
2.4.5 Verbindl. aus Zuw. und Zuschüssen für Investitionen		-	-
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		-	452.021,62
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		-	-
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		222.687,21	188.537,48
2.5.1 Durchlaufende Posten		65.731,56	52.706,10
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		-	-
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		1.460,50	1.166,33
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten		64.271,06	51.539,77
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		-	-
2.5.3 Empfangene Anzahlungen		-	-
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		156.955,65	135.831,38
3. Rückstellungen		19.029.965,89	20.142.219,09
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnl. Verpflichtungen		16.673.450,00	17.485.845,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnl. Maßnahmen		619.542,15	644.742,61
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		1.554.473,74	937.318,06
3.4 Rückst. f. d. Rekultivierung u. Nachsorge geschlossener Abfalldep.		-	-
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		-	-
3.6 Rückst. i. Rahmen des Finanzausgleiches u. von Steuerschuldverh.		-	227.725,00
3.7 Rückst. f. drohende Verpflicht. aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		2.500,00	2.500,00
3.8 Andere Rückstellungen		180.000,00	844.088,42
4. Passive Rechnungsabgrenzung		9.855,87	214.746,11
Bilanzsumme		185.523.340,53	190.021.374,32

 Bramsche, den 31.03.2023 Pahlmann
 Bürgermeister

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

1. Haushaltsreste aus dem Vorjahr		
- Ermächtigungsübertragungen für Investitionen	19.413.322,19 €	20.484.388,20 €
2. Bürgschaften	13.014.741,63 €	13.365.164,10 €
3. Gewährleistungsverträge	- €	- €
4. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächt	- €	- €
5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgescl	- €	- €
6. Stundungen (über den 31.12.2021 hinaus)	- €	- €
Summe Vorbelastungen	32.428.063,82 €	33.849.552,30 €

Stadt Bramsche

III Anhang zum Jahresabschluss

2022





1 Allgemeine Angaben

Grundlage für den Anhang bildet § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG i.V.m. § 56 Abs. 1 KomHKVO:

"In den Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert."

Angaben gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO:

In dem Jahresabschluss wurden die Vermögensgegenstände und Schulden auf Basis § 124 Abs. 4 NKomVG nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7 des § 47 KomHKVO bewertet.

Bezüglich der einzelnen Wertansätze ergeben sich in diesem Zusammenhang folgende Anmerkungen:

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Die Bewertung aller Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen gemäß § 49 KomHKVO.

Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und Sachanlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear gemäß § 49 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO. Die Festlegung der Nutzungsdauer bzw. Restnutzungsdauer erfolgt nach § 49 Abs. 2 KomHKVO gemäß der vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport vorgeschriebenen Abschreibungstabelle.

Detailangaben ergeben sich aus der für das Berichtsjahr erstellten Anlagenübersicht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt, Verbindlichkeiten gemäß § 47 Abs. 7 KomHKVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag.

Die Rückstellungen wurden gemäß § 45 KomHKVO mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Empfangene Zuwendungen sowie Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeiten werden gemäß § 44 Abs. 5 KomHKVO mit dem Einzahlungswert als Sonderposten passiviert und je nach Art ihrer Herkunft oder Verwendung ergebniswirksam aufgelöst.

Darüber hinaus sind für die Bilanz auch die nach den gesetzlichen Bestimmungen geforderten Abgrenzungen bzw. jahresgerechten Zuordnungen erfolgt und die entsprechenden Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 51 KomHKVO gebildet.



Abweichungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich nicht ergeben.

2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

2.1 Bilanz - Aktiva

Die AKTIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

Immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, Liquide Mittel und Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanz Aktiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2021	2022	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	10.218.433,68	9.838.204,87	-380.228,81 ↘
2. - Sachvermögen	143.415.925,94	145.440.981,73	2.025.055,79 ↗
3. - Finanzvermögen	11.955.768,94	12.233.259,29	277.490,35 ↗
4. - Liquide Mittel	19.229.725,15	22.391.518,60	3.161.793,45 ↗
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	703.486,82	117.409,83	-586.076,99 ↘
Summe Aktiva	185.523.340,53	190.021.374,32	4.498.033,79 ↗

2.2 Bilanz - Passiva

Die PASSIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

Nettoposition, Schulden, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzung.

Bilanz Passiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2021	2022	Veränderung
1. - Nettoposition	130.500.725,93	136.499.918,38	5.999.192,45 ↗
2. - Schulden	35.982.792,84	33.164.490,74	-2.818.302,10 ↘
3. - Rückstellungen	19.029.965,89	20.142.219,09	1.112.253,20 ↗
4. - Passive Rechnungsabgrenzung	9.855,87	214.746,11	204.890,24 ↗
Summe Passiva	185.523.340,53	190.021.374,32	4.498.033,79 ↗



2.3 Bilanz - weitere Darstellung

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:	insbesondere	
Haushaltsreste		20.484.388,20
Bürgschaften		13.365.164,10
Gewährleistungsverträge		0,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen		0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge		17.605,85

3 Art und Höhe der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gem. § 56 Abs. 2 Nr. 3 KomHKVO werden gesondert aufgeführt. Im Folgenden werden sie in einer Übersicht zusammengefasst.

außerordentliche Erträge

Die im Berichtsjahr 2022 zu erläuternden außerordentlichen Erträge in Höhe von insgesamt 281.972,29 Euro sind durch folgende wesentliche Sachverhalte erzielt worden:

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken		Euro
Erträge aus der Veräußerung von bewegl. VG	6.309,80 Euro	
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	5.008,38 Euro	
Sonstige außergewöhnliche Erträge	271.307,75 Euro	

außerordentliche Aufwendungen

Die im Berichtsjahr 2022 zu erläuternden außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 924.549,62 Euro sind durch folgende wesentliche Sachverhalte erzielt worden:

Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken	33.564,81 Euro
Aufwendungen aus der Veräußerung von bewegl. VG	90,06 Euro
Außerplanmäßige Abschreibungen	890.898,17 Euro
Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	0,00 Euro
Sonstige Erträge	- 3,42 Euro



Die außerplanmäßigen Abschreibungen sind durch das Ausbuchen der abgebrannten Turnhalle Schleptrup entstanden.

4 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO

Gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 4 bis 8 KomHKVO sind zusätzliche Angaben im Anhang vorzunehmen. Im Folgenden werden diese angegeben und erläutert:

§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO - Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte:

In diesem Berichtsjahr wurden keine Zinsen einbezogen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 5 - Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen:

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Die Stadt Bramsche hat Bürgschaften zugunsten der Stadtwerke Bramsche GmbH gegeben. Diese verteilen sich wie folgt:



Ratsbeschluss vom	Darlehns- summe	Bürgschafts- summe	Restsumme zum 31.12.2022
28.09.1995	920.325,39	920.325,39	305.097,56
05.12.1996	1.687.263,21	1.687.263,21	620.232,51
07.12.2017	240.000,00	240.000,00	146.617,89
01.10.1998	419.259,34	160.054,62	80.230,95
06.07.2000	664.679,45	664.679,45	294.451,39
29.03.2001	409.033,50	409.033,50	11.806,30
09.12.2004	250.000,00	250.000,00	25.000,00
09.12.2004/03.11.2005	250.000,00	250.000,00	42.862,62
28.06.2007	1.600.000,00	1.600.000,00	340.000,00
05.03.2009	1.000.000,00	1.000.000,00	300.000,00
08.12.2011	600.000,00	600.000,00	445.406,78
07.03.2013	1.000.000,00	1.000.000,00	374.879,54
06.02.2014	250.000,00	250.000,00	27.760,00
18.12.2014	1.200.000,00	1.200.000,00	549.152,00
05.03.2015	1.000.000,00	1.000.000,00	466.666,56
21.04.2016	250.000,00	200.000,00	162.500,00
21.04.2021	250.000,00	200.000,00	162.500,00
08.12.2016	8.400.000,00	6.720.000,00	5.880.000,00
25.03.2021	1.750.000,00	1.400.000,00	1.610.000,00
01.03.2022	1.000.000,00	800.000,00	800.000,00
06.10.2022	900.000,00	720.000,00	720.000,00
	24.040.560,89	21.271.356,17	13.365.164,10

§ 56 Abs. 2 Nr. 6 - Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können:

Sofern künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Stadt Bramsche darstellen können.

Für das Berichtsjahr 2022 sind keine Verpflichtungen für Folgejahre aus den Fachbereichen mitgeteilt worden.

§ 56 Abs. 2 Nr. 7 - Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen:

Die unentgeltliche Veräußerung ist nach § 125 Abs. 3 NKomVG ist zu begründen. Hierzu liegen im Berichtsjahr 2022 keine Sachverhalte vor.



§ 56 Abs. 2 Nr. 8 - noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, getrennt nach den einzelnen Jahren:

Es liegen keine Fehlbeträge vor.

5 Ort, Datum, Unterschrift des Berechtigten

Bramsche, zum 31.03.2023

(Unterschrift)

6 Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 128 NKomVG wurden vorgenommen.

7 Anlagen zum Anhang

Dem Anhang werden gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beigefügt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Forderungsübersicht
- Übersicht über die in das folgende Jahr 2023 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Stadt Bramsche

Anlage 1-Rechenschaftsbericht

2022



Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen.....	21
2 Haushaltsplanung	21
3 Jahresergebnis	21
3.1 Ergebnisrechnung	21
3.1.1 Ergebnislage.....	22
3.1.2 Ertragslage	25
3.1.3 Aufwandslage	33
3.2 Finanzrechnung	42
3.2.1 Allgemeine Entwicklung	42
3.2.2 Investitionstätigkeit	42
4 Erläuterungen der Bilanz	49
4.1 Bilanz - Aktiva	51
4.1.1 Immaterielles Vermögen	52
4.1.2 Sachvermögen	53
4.1.3 Finanzvermögen	60
4.1.4 Liquide Mittel.....	64
4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	64
4.2 Bilanz - Passiva.....	64
4.2.1 Nettoposition.....	65
4.2.2 Schulden	69
4.2.3 Rückstellungen	73
4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	74
4.3 Bilanz - weitere Darstellung.....	74
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen	75
5.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	75
5.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	77

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 128 Absatz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist dem Anhang des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 57 KomHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune darzustellen. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

2 Haushaltsplanung

Der Rat der Stadt Bramsche hat am 10.03.2022 den Haushalt für das Jahr 2022 verabschiedet. Die Kommunalaufsicht genehmigte den Haushaltsplan 2022 am 22.04.2022. Mit der Haushaltssatzung wurden Kreditermächtigungen in Höhe von 6.739.900 €, Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 21.520.300 € und Liquiditätskredite in Höhe von 7.000.000 € genehmigt. Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte am 14.05.2022 im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück und in den Bramscher Nachrichten.

3 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht die Nettosition in der Bilanz, ein negatives Jahresergebnis belastet die Nettosition. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 5.685.805,46 EUR ab.

3.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= **Jahresergebnis**

3.1.1 Ergebnislage

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
ordentliche Erträge	57.531.414,57	56.834.000,00	64.170.958,92	7.336.958,92	12,91
ordentliche Aufwendungen	53.937.187,21	57.978.900,00	57.842.576,13	-136.323,87	-0,24
Ordentliches Ergebnis	3.594.227,36	-1.144.900,00	6.328.382,79	7.473.282,79	652,75
Außerordentliche Erträge	1.091.068,89	32.000,00	281.972,29	249.972,29	781,16
Außerordentliche Aufwendungen	129.947,29	--	924.549,62	924.549,62	--
Außerordentliches Ergebnis	961.121,60	32.000,00	-642.577,33	-674.577,33	-2.108,05
Jahresergebnis	4.555.348,96	-1.112.900,00	5.685.805,46	6.798.705,46	610,90

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt 5.685.805,46 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 1.130.456,50 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von -1.112.900 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 6.798.705,46 Euro.

Damit liegt das Jahresergebnis deutlich über dem geplanten Ergebnis. Es konnten mehr Erträge als geplant erreicht werden. Allein bei den Steuern und ähnlichen Abgaben liegt das Ergebnis rd. 4,4 Mio. € über dem geplanten Ansatz. Durch die Erträge aus Gewerbesteuer konnten rd. 2,9 Mio. € und durch den Anteil an der Einkommenssteuer rd. 1,4 Mio. € über den jeweiligen Ansätzen gebucht werden.

Entwicklung des Ergebnisses

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Ordentliches Ergebnis	3.681.871	4.574.617	648.234	1.202.752	4.089.766	3.594.227	6.328.383
Außerordentliches Ergebnis	1.732.868	2.496.492	2.515.001	885.307	-405.724	961.122	-642.577
Jahresergebnis	1.949.003	7.071.109	3.163.235	2.088.058	3.684.041	4.555.349	5.685.805

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Das außerordentliche Ergebnis ist hier nicht enthalten. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 6.328.382,79 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 2.734.155,43 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 7.473.282,79 Euro.

Die Aufgabenwahrnehmung war demnach gewährleistet.

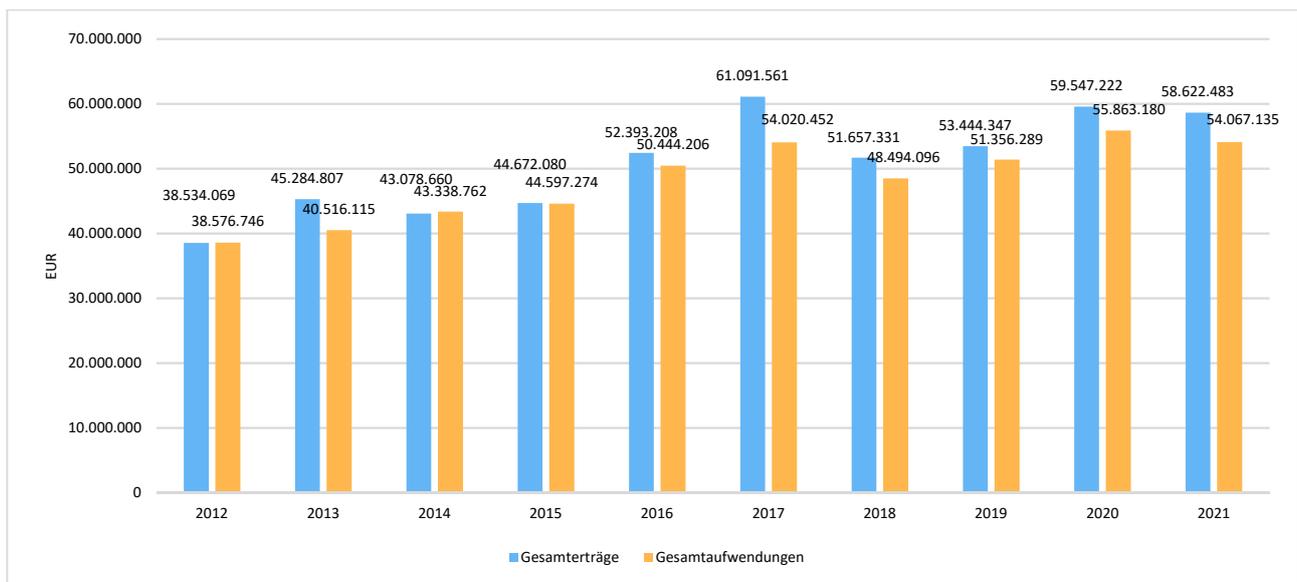
Außerordentliches Ergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von -642.577,33 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet Aufwendungen und Erträge, die auf unvorhersehbaren, seltenen oder ungewöhnlichen Vorgängen beruhen. Daher sind hier die Ergebnisse auch von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich.

Gegenüber dem Plan von 32.000 Euro ergibt sich eine Abweichung von -674.577,33 Euro. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis beträgt die Abweichung -1.603.698,93 Euro.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen



In den letzten Jahren sind sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen deutlich gestiegen.

Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf die Nettoposition der Bilanz, insbesondere auf den Teil der Rücklagen. Bei negativen Jahresergebnissen kommt es zu Entnahmen aus Rücklagen, bei positiven Jahresergebnissen zu Einstellungen in Rücklagen.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der Nettoposition und insbesondere der Rücklagen im Zeitverlauf dargestellt.

Rücklagenentwicklung

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
1. - Nettoposition	112.764.857	119.661.100	123.143.769	125.041.655	126.021.583	130.500.726	136.499.918
1.1 - Basis-Reinvermögen	66.798.382	66.799.272	66.799.272	66.804.802	66.804.802	66.804.802	66.804.802
1.1.1 - Reinvermögen	66.798.382	66.799.272	66.799.272	66.804.802	66.804.802	66.804.802	66.804.802
1.1.2 - Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0	0	0	0	0	0	0
1.2 - Rücklagen	8.646.072	10.595.075	17.666.183	20.829.419	22.917.477	26.601.518	31.156.867
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.486.139	8.168.010	12.742.626	13.390.860	14.593.612	18.683.378	22.277.605
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.159.933	2.427.065	4.923.557	7.438.558	8.323.865	7.918.140	8.879.262
1.2.3 - Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
1.2.4 - Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0
1.2.5 - Sonstige Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0
1.3 - Jahresergebnis	1.949.003	7.071.109	3.163.235	2.088.058	3.684.041	4.555.349	5.685.805
1.3.2 - Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	1.949.003	7.071.109	3.163.235	2.088.058	3.684.041	4.555.349	5.685.805
1.4 - Sonderposten	35.371.401	35.195.645	35.515.079	35.319.376	32.615.263	32.539.056	32.852.443

Anhand der Tabelle lässt sich die Entwicklung der Rücklage und des Jahresergebnisses der letzten Jahre sehr gut erkennen. Das Jahresergebnis wird jeweils im Folgejahr der Rücklage unterteilt nach dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis zugerechnet. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergeb-

nisses ist seit 2016 jährlich steigend. Die Entwicklung der Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses war in den Jahren 2016 und 2020 sinkend. Auch bei der Verbuchung des Ergebnisses 2022 wird die Rücklage auf rd. 8,2 Mio. € sinken. Insgesamt steigt die Rücklage auf 31 Mio. €.

3.1.2 Ertragslage

Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Steuern und ähnliche Abgaben	31.084.890,29	30.615.400,00	35.060.873,19	4.445.473,19	14,52
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.883.057,47	18.987.000,00	19.764.196,34	777.196,34	4,09
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.079.954,65	2.251.600,00	1.939.876,15	-311.723,85	-13,84
sonstige Transfererträge	176.064,69	168.000,00	199.336,37	31.336,37	18,65
öffentlich-rechtliche Entgelte	981.832,94	962.400,00	1.421.180,62	458.780,62	47,67
privatrechtliche Entgelte	839.554,23	730.400,00	927.453,84	197.053,84	26,98
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	988.797,13	1.091.600,00	1.227.259,59	135.659,59	12,43
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	353.456,50	366.000,00	256.470,25	-109.529,75	-29,93
sonstige ordentliche Erträge	3.143.806,67	1.661.600,00	3.374.312,57	1.712.712,57	103,08
Ordentliche Erträge	57.531.414,57	56.834.000,00	64.170.958,92	7.336.958,92	12,91
außerordentliche Erträge	1.091.068,89	32.000,00	281.972,29	249.972,29	781,16
Summe der Erträge	58.622.483,46	56.866.000,00	64.452.931,21	7.586.931,21	13,34

Bei den ordentlichen Erträgen ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 6.639.544,35 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 7.336.958,92 Euro.

Die positive Entwicklung ist in den Positionen Steuern und ähnl. Angaben und Zuwendungen und allg. Umlagen entstanden.

Die Summe der Erträge weichen um 5.830.447,75 Euro vom Vorjahresergebnis und um 7.586.931,21 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Steuern und ähnliche Abgaben

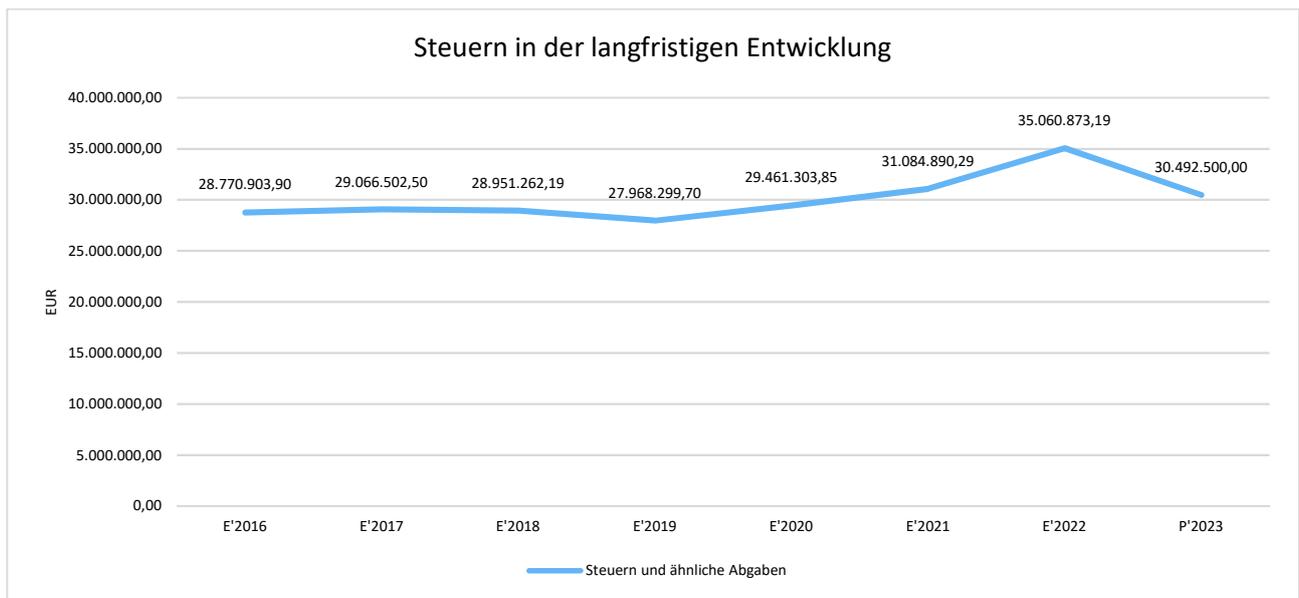
Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Grundsteuer A	217.834,13	205.000,00	216.528,89	11.528,89	5,62
Grundsteuer B	3.768.264,86	3.739.600,00	3.773.142,48	33.542,48	0,90
Gewerbesteuer	12.151.384,00	12.000.000,00	14.903.799,36	2.903.799,36	24,20
Anteil Einkommensteuer	12.284.285,00	12.205.000,00	13.645.938,00	1.440.938,00	11,81
Anteil Umsatzsteuer	2.355.208,00	2.185.800,00	2.162.945,00	-22.855,00	-1,05
Vergnügungssteuer	112.358,30	90.000,00	161.643,46	71.643,46	79,60
Hundesteuer	195.556,00	190.000,00	196.876,00	6.876,00	3,62
Summe der Steuern und steuerähnlichen Erträgen	31.084.890,29	30.615.400,00	35.060.873,19	4.445.473,19	14,52

Insgesamt sind in dieser Position Mehrerträge in Höhe von 4.445.473,19 € gebucht worden. Davon entfällt mit 2.903.799,36 € der größte Anteil auf die Gewerbesteuererträge. Auch die Anteile an der Einkommenssteuer waren positiver (+ 1.440.938 €) als geplant.

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf

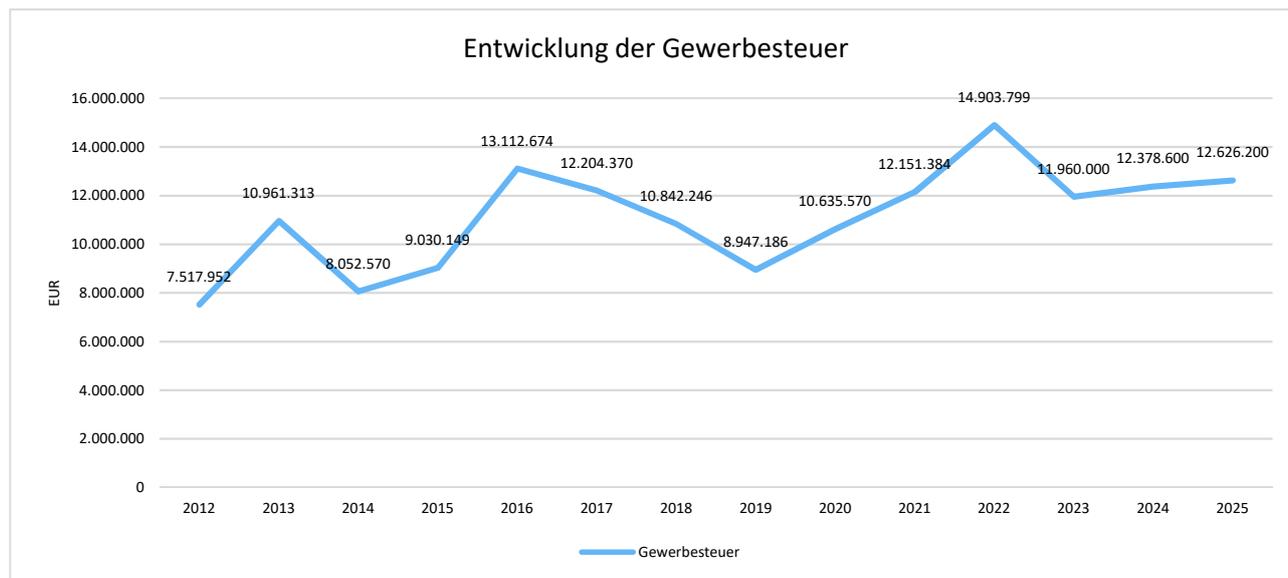


Steuern im Zeitverlauf

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Grundsteuer A	203.684	220.895	210.055	204.399	201.882	217.834	216.529
Grundsteuer B	3.254.226	3.338.776	3.431.926	3.567.235	3.664.947	3.768.265	3.773.142
Gewerbsteuer	13.112.674	12.204.370	10.842.246	8.947.186	10.635.570	12.151.384	14.903.799
Anteil Einkommensteuer	10.487.583	11.230.156	11.998.722	13.173.823	12.133.531	12.284.285	13.645.938
Anteil Umsatzsteuer	1.324.563	1.647.472	2.059.141	1.674.629	2.508.461	2.355.208	2.162.945
Vergnügungssteuer	219.884	253.247	232.944	215.978	130.237	112.358	161.643
Hundesteuer	168.290	171.586	176.228	185.049	186.676	195.556	196.876
Summe der Steuern und steuerähnlichen Erträgen	28.770.904	29.066.503	28.951.262	27.968.300	29.461.304	31.084.890	35.060.873

Der Anstieg der Steuern und ähnlichen Abgaben von 2016 bis heute um 6,5 Mio. € ist der guten wirtschaftlichen Lage geschuldet.

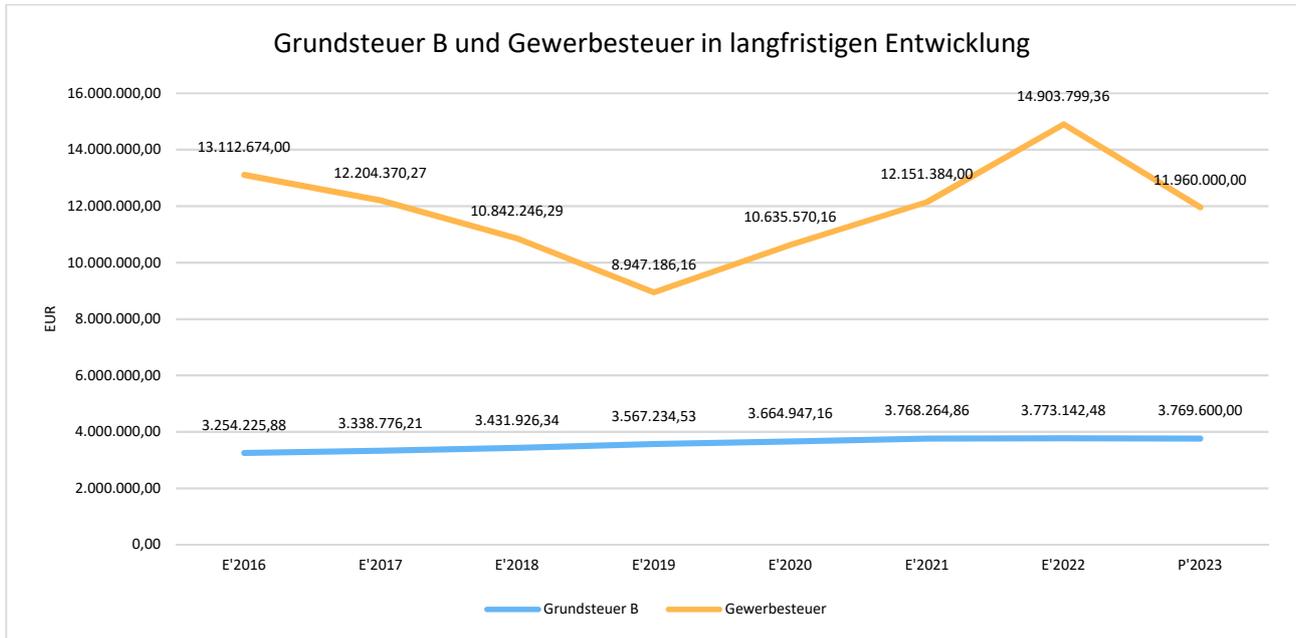
Mit 3,2 Mio. € entfällt der höchste Anstieg auf die Anteile aus der Einkommensteuer.



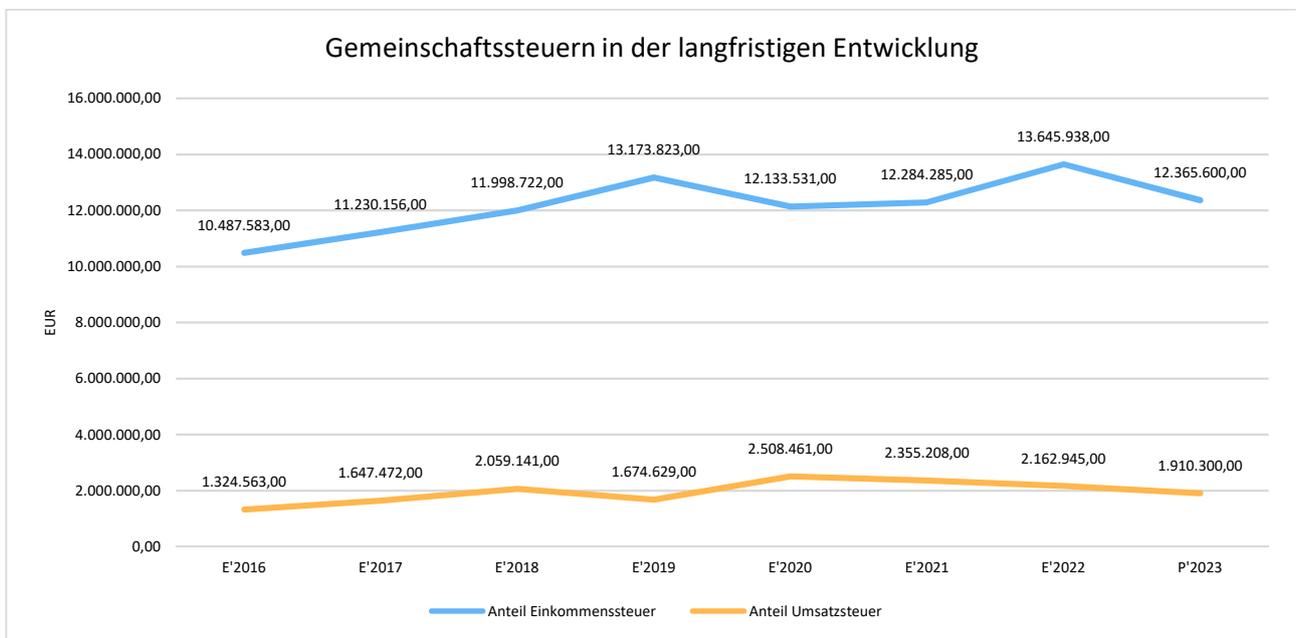
Seit einigen Jahren ist die Entwicklung positiv. Trotz eines Rückganges im Jahr 2019 aufgrund einer Rückzahlung auf Vorausleistungen ist die Tendenz eindeutig steigend. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es zu größeren Schwankungen innerhalb des Jahres. Insgesamt ist die wirtschaftliche Entwicklung dann doch positiv gewesen. Das Jahr 2021 war ebenfalls sehr stark durch Corona geprägt. Die Wirtschaft hat sich jedoch schneller erholt als von uns geplant. Und auch der Ukraine Krieg konnte der Gewerbesteuerentwicklung in 2022 nicht schaden. Mit 14,9 Mio. € wurde ein neuer Höchstwert erreicht.

Anlage 1-Rechenschaftsbericht

Die Erträge aus Grundsteuer B und Gewerbesteuer weisen langfristig folgende Entwicklung auf:



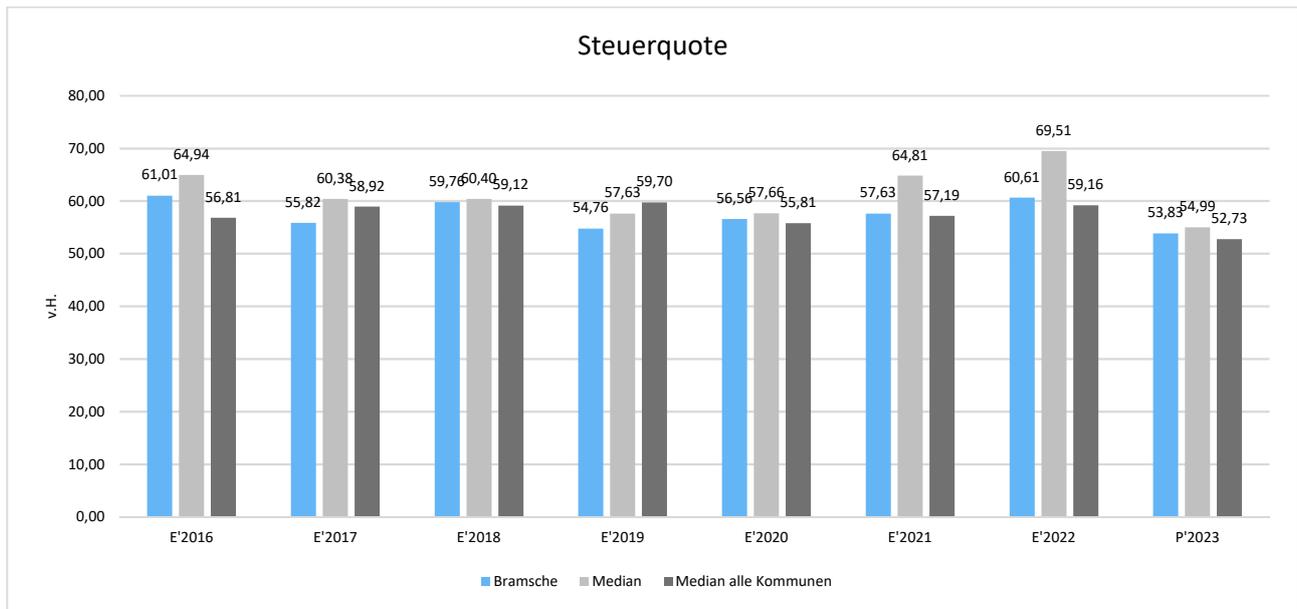
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer zusammen:



Durch die Corona-Pandemie kam es zu einem Rückgang bei dem Anteil an der Einkommensteuer. Dieser Effekt hat sich in 2022 wieder erholt.

Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben die ordentlichen Aufwendungen decken. Je höher die Steuerquote, umso unabhängiger ist die Kommune von Zuwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.



Die Hebesätze wurden zuletzt im Jahr 2015 angehoben.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1.1 - Grundsteuer A	340	340	340	340	340	340
1.2 - Grundsteuer B	350	350	350	350	350	350
2 - Gewerbesteuer	370	370	370	370	370	370

Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 1.881.138,87 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 777.196,34 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen inklusive Abweichung Plan/Ist ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Schlüsselzuweisungen	12.348.912,00	12.499.700,00	12.922.384,00	422.684,00	3,38
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.556.945,47	5.025.900,00	5.740.961,21	715.061,21	14,23
Sonstige allgemeine Zuweisungen	977.200,00	1.461.400,00	1.100.851,13	-360.548,87	-24,67
Summe der Zuweisungen und Umlagen	17.883.057,47	18.987.000,00	19.764.196,34	777.196,34	4,09

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

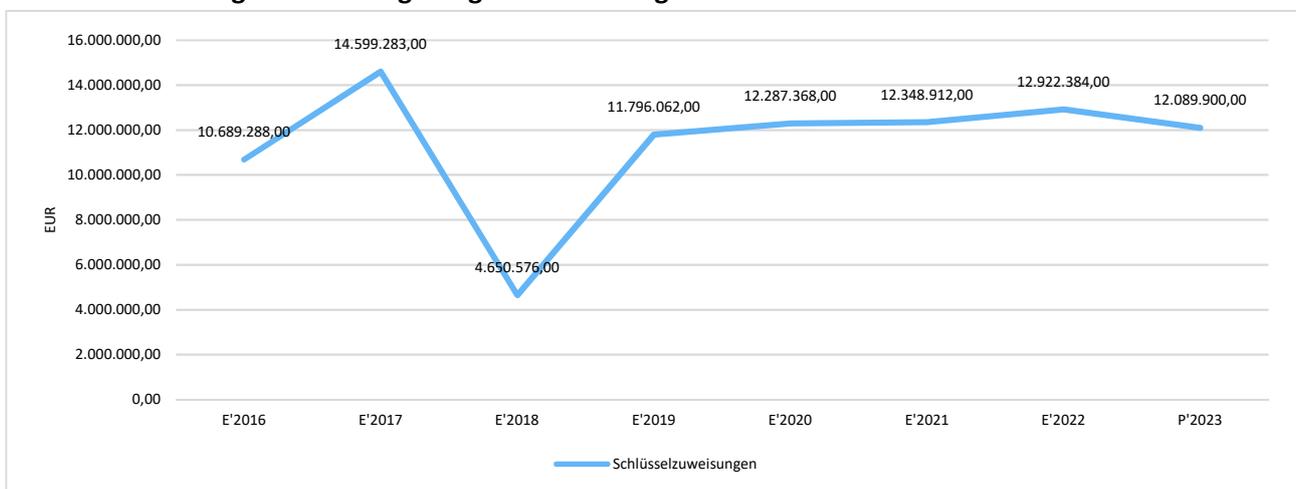
Im Jahr 2020 enthalten die Sonstigen Zuweisungen und Umlagen die Sonderzahlung zum Ausfall der Gewerbesteuererträge aufgrund der Corona-Pandemie.

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.142.901	18.744.632	8.924.509	15.754.180	19.325.034	17.883.057	19.764.196
Schlüsselzuweisungen	10.689.288	14.599.283	4.650.576	11.796.062	12.287.368	12.348.912	12.922.384
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.585.141	3.129.245	3.533.261	3.044.926	3.158.689	4.556.945	5.740.961
Sonstige Zuweisungen und Umlagen	868.472	1.016.104	740.672	913.192	3.878.977	977.200	1.100.851

Die Zuweisungen und Zuschüsse beinhalten auch Zuweisungen vom Landkreis Osnabrück für die Kindergärten. Diese Zuweisungen sind von 2016-2022 um rd. 3 Mio.€ gestiegen.

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Die Höhe der Schlüsselzuweisungen ist abhängig von der Steuerkraft der Kommune, der Einwohnerzahl und dem vom Land Niedersachsen festgesetzten Grundbetrag. Für die Ermittlung der Steuerkraft ist 2022 der maßgebliche Referenzzeitraum vom IV. Quartal 2020 bis III. Quartal 2021. In diesem Zeitraum war die Steuerkraft der Stadt Bramsche höher als im Vorjahr. Gleichzeitig ist hier der zugrundeliegende Grundbetrag von 752,07 € pro Einwohner im Jahr 2009 auf 1.221,62 € pro Einwohner im Jahr 2022 gestiegen.

Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.079.954,65	2.251.600,00	1.939.876,15	-311.723,85	-13,84
sonstige Transfererträge	176.064,69	168.000,00	199.336,37	31.336,37	18,65
öffentlich-rechtliche Entgelte	981.832,94	962.400,00	1.421.180,62	458.780,62	47,67
privatrechtliche Entgelte	839.554,23	730.400,00	927.453,84	197.053,84	26,98
Kostenerstattungen und -umlagen	988.797,13	1.091.600,00	1.227.259,59	135.659,59	12,43
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	353.456,50	366.000,00	256.470,25	-109.529,75	-29,93
sonstige ordentliche Erträge	3.143.806,67	1.661.600,00	3.374.312,57	1.712.712,57	103,08
außerordentliche Erträge	1.091.068,89	32.000,00	281.972,29	249.972,29	781,16
Summe der sonstigen Erträge	9.654.535,70	7.263.600,00	9.627.861,68	2.364.261,68	32,55

Die sonstigen Transfererträge beinhalten u.a. den Kostenbeitrag der Eltern für die Tagespflege und die Erstattungen von Wohngeldempfängern.

Zu den öffentlich-rechtlichen Entgelten gehören Gebühren der Verwaltung, Benutzungsentgelte, Eintrittsgelder, Grabplatzgebühren.

Die Ertragsgruppe der privatrechtlichen Entgelte beinhaltet im Wesentlichen die Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, sowie Ersatz für Geschäftsausgaben und Schadensersatzleistungen.

Als Ersatz für Leistungen für andere Stellen (Bund, Land, Zweckverbände, Gemeinden, Eigenbetriebe) erhält die Stadt Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Im Wesentlichen sind dies Kostenerstattungen für Wohngeld, Kindertagespflege, Personalkostenerstattungen für verschiedene Projekte.

Neben klassischen Zinseinnahmen aus Geldanlagen und Stundungen sind auch die Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Beteiligungen bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen enthalten.

Die Zusammensetzung der sonstigen ordentlichen Erträge ist sehr vielschichtig. Es gehören die Konzessionsabgaben ebenso dazu wie die Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen.

Die Konzessionsabgaben für Strom-, Gas und Wasserversorgung stellen hier die größte wiederkehrende Position dar. Seit einiger Zeit ist hier die Tendenz eher rückläufig. Viele Stromkunden produzieren Strom für den Eigenbedarf selber (Photovoltaik) oder nutzen einen Sondervertrag. Im Jahr 2022 lag der Ertrag jedoch leicht über dem Ansatz. Aufgrund geringerer Abschläge waren auch geringere Rückzahlungen für Vorjahre zu leisten.

Bei der Auflösung von Wertberichtigungen aus Forderungen werden die Einzelwertberichtigungen des Vorjahres ebenso aufgelöst, wie zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Daher kann das Ergebnis bei dieser Position von Jahr zu Jahr deutlich schwankend sein.

Außerordentlich Erträge entstehen in der Regel durch den Verkauf von Sachvermögen. Ist der Verkaufserlös höher als der Restbuchwert in der Anlagenbuchhaltung entsteht ein außerordentlicher Ertrag.

Durch den Brand und den Abriss der Turnhalle Schleptrup musste nicht nur das damit zusammenhängende Anlagevermögen ausgebucht werden. Im Jahr 2022 entsteht zusätzlich ein außerordentlicher Ertrag für die Auflösung der damit zusammenhängenden Sonderposten (Ausbuchung von Förderungen und Spenden).

3.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Personalaufwendungen	10.130.295,92	10.619.200,00	10.859.474,10	240.274,10	2,26
Versorgungsaufwendungen	1.147.927,00	190.000,00	1.732.355,25	1.542.355,25	811,77
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.948.641,05	8.186.900,00	7.926.008,85	-260.891,15	-3,19
Abschreibungen	4.506.746,71	4.834.000,00	4.321.131,92	-512.868,08	-10,61
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.051.970,38	1.080.100,00	950.900,88	-129.199,12	-11,96
Transferaufwendungen	28.156.406,92	30.775.200,00	29.825.884,79	-949.315,21	-3,08
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.995.199,23	2.293.500,00	2.226.820,34	-66.679,66	-2,91
Summe ordentliche Aufwendungen	53.937.187,21	57.978.900,00	57.842.576,13	-136.323,87	-0,24
Außerordentliche Aufwendungen	129.947,29	--	924.549,62	924.549,62	--
Aufwendungen Gesamt	54.067.134,50	57.978.900,00	58.767.125,75	788.225,75	1,36

Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.699.991,25 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 58.767.125,75 Euro weichen um 788.225,75 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.905.388,92 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -136.323,87 Euro.

Die außerordentlichen Aufwendungen weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 794.602,33 Euro ab. Ein wesentlicher Faktor dafür ist der Brand der Turnhalle in Schleptrup. Der Restbuchwert der Turnhalle musste vollständig ausgebucht werden.

Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Dienstaufwendungen Beamte	555.456,80	463.300,00	421.781,96	-41.518,04	-8,96
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	6.803.511,48	6.972.000,00	7.072.946,81	100.946,81	1,45
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	20.814,03	57.000,00	34.535,18	-22.464,82	-39,41
Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte und Beschäftigte	1.293.657,89	1.408.500,00	1.686.229,45	277.729,45	19,72
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.354.147,09	1.525.400,00	1.480.791,20	-44.608,80	-2,92
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	17.025,87	30.000,00	189,50	-29.810,50	-99,37
Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	85.682,76	163.000,00	163.000,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Versorgung	1.147.927,00	190.000,00	1.732.355,25	1.542.355,25	811,77
Summe	11.278.222,92	10.809.200,00	12.591.829,35	1.782.629,35	16,49

Der Planansatz für Personal- und Versorgungsaufwendungen betrug im Jahr 2022 10.809.200 €. Gebucht wurden insgesamt 12.591.829,35 € und damit 1.782.629,35 € über dem Ansatz.

Die Erhöhung zum Planansatz hängt zum größten Teil mit den zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen für Rückstellungen zusammen.

Von der Stadt Bramsche werden die zahlungsneutralen Zuführungen für die Pensions- und die Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger und die Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger gebucht. Die Pensionszahlungen erfolgen direkt von der Niedersächsischen Versorgungskasse.

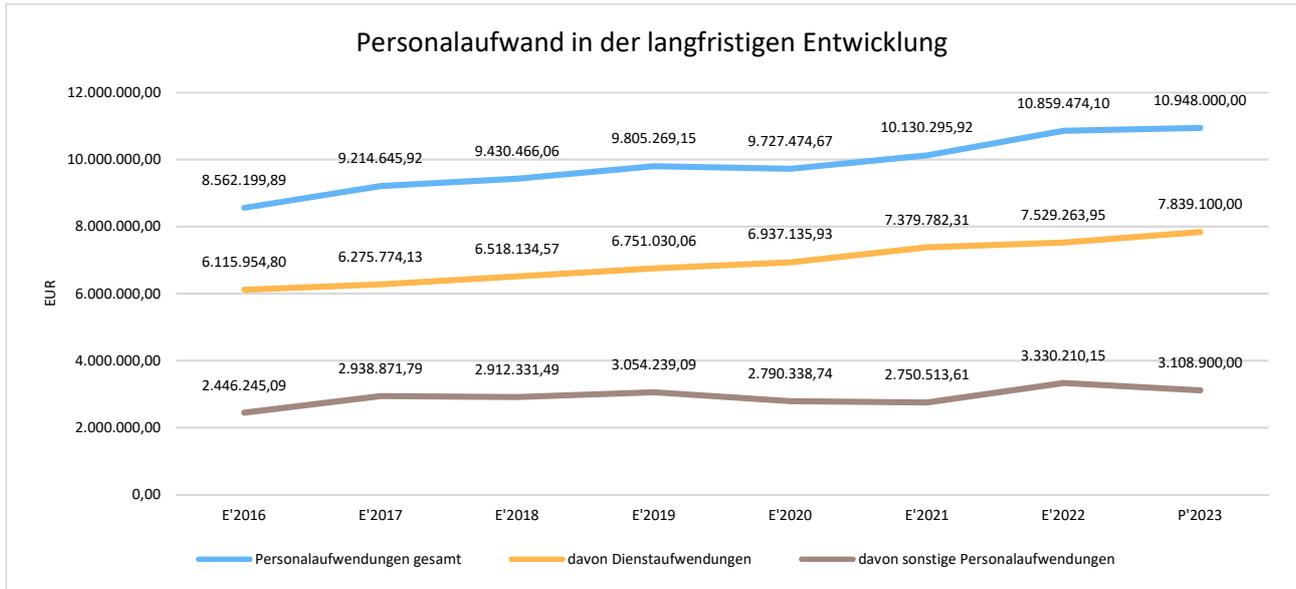
In 2022 waren für Rückstellungen insgesamt 163.000 € geplant. Tatsächlich mussten den Rückstellungen 1.904.599 € zugeführt werden. Dieser Bereich ist von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich. Die Zuführungen hängen mit Veränderungen bei den besetzten Stellen und Steigerungen bei den Besoldungen zusammen.

Die Personalaufwendungen in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwand ohne Versorgungsaufwendungen

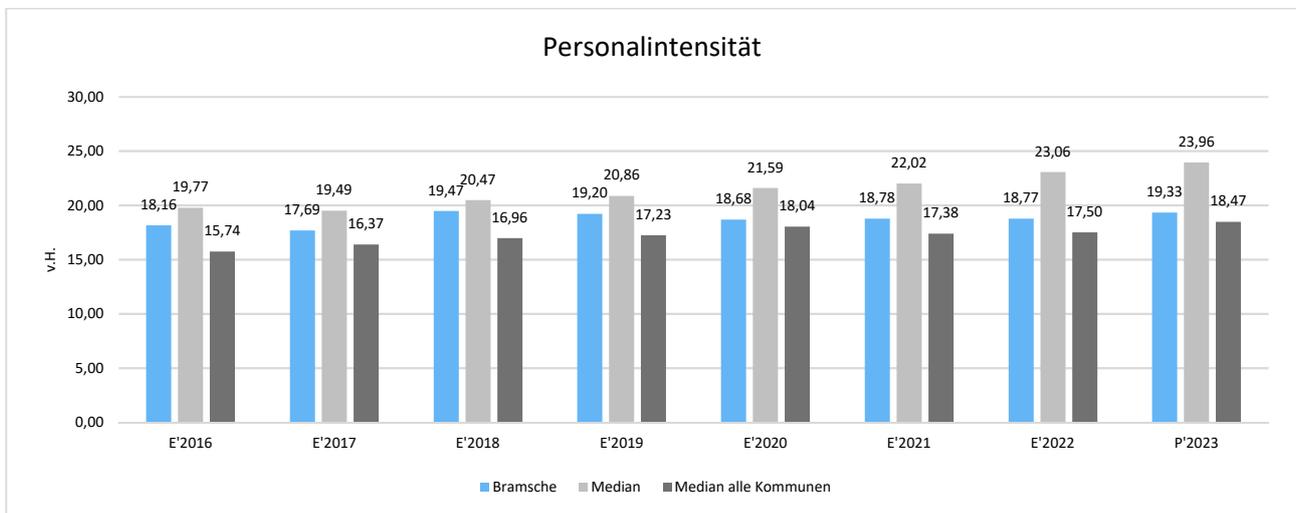
	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Personalaufwendungen gesamt	8.562.200	9.214.646	9.430.466	9.805.269	9.727.475	10.130.296	10.859.474
davon Dienstaufwendungen	6.115.955	6.275.774	6.518.135	6.751.030	6.937.136	7.379.782	7.529.264
davon sonstige Personalaufwendungen	2.446.245	2.938.872	2.912.331	3.054.239	2.790.339	2.750.514	3.330.210

Anlage 1-Rechenschaftsbericht



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 7.926.008,85 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 977.367,80 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -260.891,15 Euro.

Anlage 1-Rechenschaftsbericht

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	4.493.777,36	4.802.000,00	4.792.074,55	-9.925,45	-0,21
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	827.988,38	854.900,00	692.585,13	-162.314,87	-18,99
Mieten und Pachten	94.289,05	117.200,00	103.552,95	-13.647,05	-11,64
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.532.586,26	2.412.800,00	2.337.796,22	-75.003,78	-3,11
Bilanzielle Abschreibungen	4.506.746,71	4.834.000,00	4.321.131,92	-512.868,08	-10,61

Diese Aufwandsposten beinhalten im Wesentlichen die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, Mieten und Pachten, die Bewirtschaftungskosten, Versicherungsprämien, die Fahrzeugunterhaltung sowie die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

Das Rechnungsergebnis liegt mit 7.926.008,85 € um rd. 260.000 € unter dem Ansatz. Es wurden allerdings auch einige Aufwendungen als Haushaltsausgaberest in das Jahr 2022 übertragen.

Größter Posten ist dabei die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens hierauf entfallen 3,42 Mio. €. Danach schlägt die Bewirtschaftung von Gebäuden mit 1,369 Mio. € zu Buche. Aufgrund von Preissteigerungen kann hier auch von weiteren Aufwandssteigerungen ausgegangen werden.

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

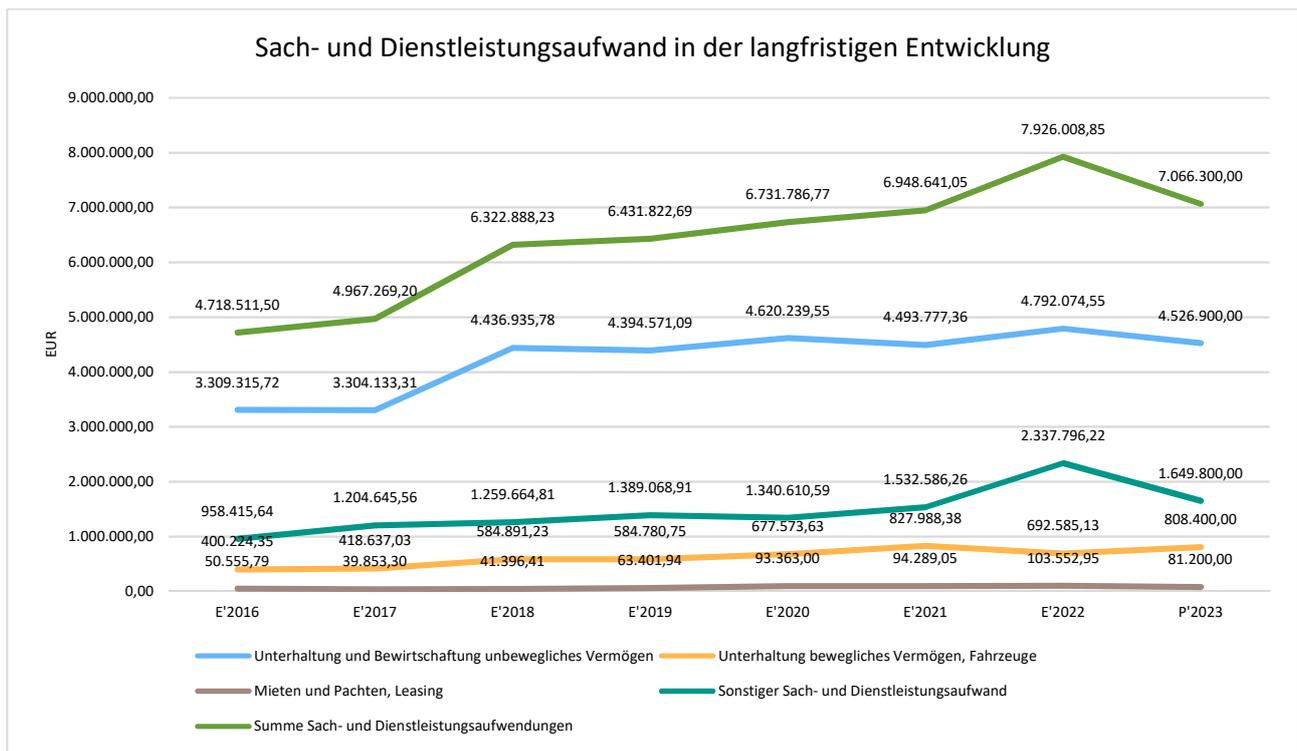
	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	3.309.316	3.304.133	4.436.936	4.394.571	4.620.240	4.493.777	4.792.075
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	400.224	418.637	584.891	584.781	677.574	827.988	692.585
Mieten und Pachten, Leasing	50.556	39.853	41.396	63.402	93.363	94.289	103.553
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	958.416	1.204.646	1.259.665	1.389.069	1.340.611	1.532.586	2.337.796
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	4.718.512	4.967.269	6.322.888	6.431.823	6.731.787	6.948.641	7.926.009

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung

Die langfristige Entwicklung zeigt eine deutliche Steigerung in den Jahren 2016-2022. Vor allem in den Bereichen der Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens und des sonstigen Sach- und Dienstleistungsaufwandes.

Die bauliche Unterhaltung ist abhängig von den durchgeführten Maßnahmen und kann daher von Jahr zu Jahr stark schwanken (3,42 Mio. € in 2022). Die Aufwendungen für Energie sind von 523.000 € (2016) auf 469.000 € (2022) gesunken. Im Jahr 2021 waren es noch 573.000 €. Schwankende Verbrauchswerte durch die Witterung und auch einige Energiesparmaßnahmen machen sich hier bemerkbar. Die Aufwendungen für Reinigung sind im gleichen Zeitraum von 357.000 € auf 643.000 € gestiegen. Insgesamt stiegen von 2016 bis 2022 die Aufwendungen für Bewirtschaftung von 1,13 Mio. € auf 1,369 Mio. €. Und auch die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ist von 553.000 € auf 1.038.000 € gestiegen.

Der Anstieg des sonstigen Sach- und Dienstleistungsaufwandes ist u.a. auf verschiedene Bauleitplanungen und Förderungen der Wirtschaftsförderung zurückzuführen.



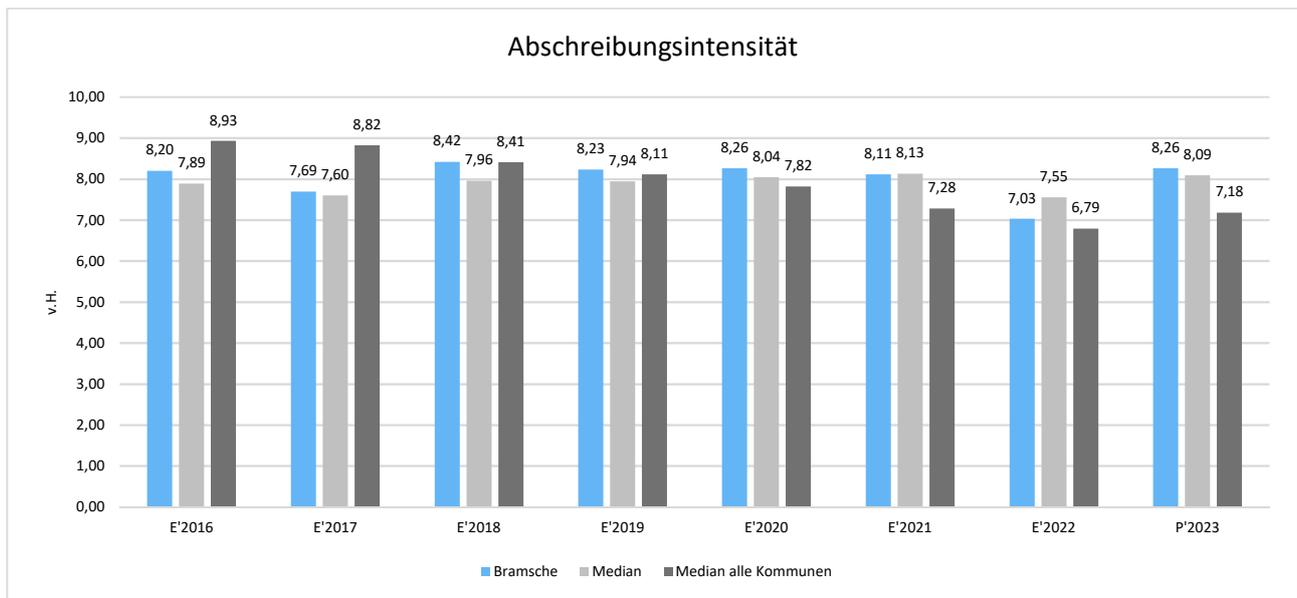
Abschreibungen

Alle Vermögensgegenstände, die einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen, sind durch die lineare Verteilung der Anschaffungs- und Herstellungswerte auf die verwaltungsübliche Nutzungsdauer ergebniswirksam abzuschreiben. Diese betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer ergibt sich aus der vom Niedersächsischen Innenministerium herausgegebenen Abschreibungstabelle.

Der gesamte Werteverzehr auf das städt. Anlagevermögen bewegt sich mit 4.321.131,92 € um gut 500.000 € unter der Kalkulation.

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen am ordentlichen Aufwand dar.



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 29.825.884,79 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 1.669.477,87 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -949.315,21 Euro ab.

Anlage 1-Rechenschaftsbericht

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	9.143.593,38	10.487.600,00	9.012.316,21	-1.475.283,79	-14,07
Schuldendiensthilfen	15.430,76	130.500,00	13.001,72	-117.498,28	-90,04
Sozialtransferaufwendungen	1.582.253,78	1.660.000,00	1.832.057,86	172.057,86	10,36
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	796.606,00	1.135.200,00	1.355.244,00	220.044,00	19,38
Allgemeine Umlagen	16.618.523,00	17.361.400,00	17.613.265,00	251.865,00	1,45
Sonstige Transferaufwendungen und Umlagen	0,00	500,00	0,00	-500,00	-100,00
Summe Transferaufwendungen	28.156.406,92	30.775.200,00	29.825.884,79	-949.315,21	-3,08

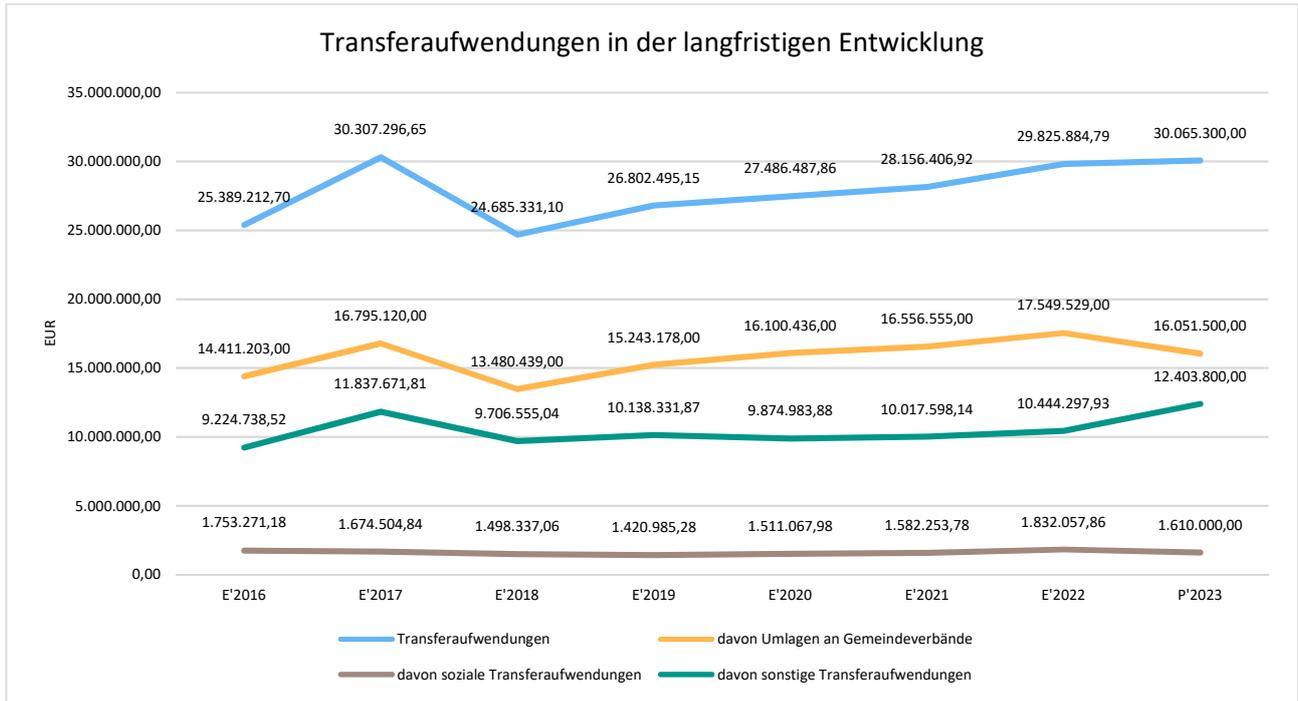
Zu dieser Ausgabengruppe zählen die Entschuldungsumlage, die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage, die Zuschüsse für Kindergärten und sonstige Zuweisungen. Mit 29.825.884,79 € wurde hier der Ansatz um 949.315,21 € unterschritten.

Die Zuwendungen an übrige Bereiche beinhalten u.a. die Zuschüsse für die Kindergärten. Allein bei den Defizitzuschüssen für die Kindergärten und Kinderkrippen stieg die Zuwendung von 4,7 Mio. € in 2015 auf 7,0 Mio. € in 2022. Hier wird es auch in Zukunft durch den weiteren Krippenausbau Steigerungen geben. Die Kreisumlage betrug im Jahr 2022 17.549.529 €.

Entwicklung der Transferaufwendungen

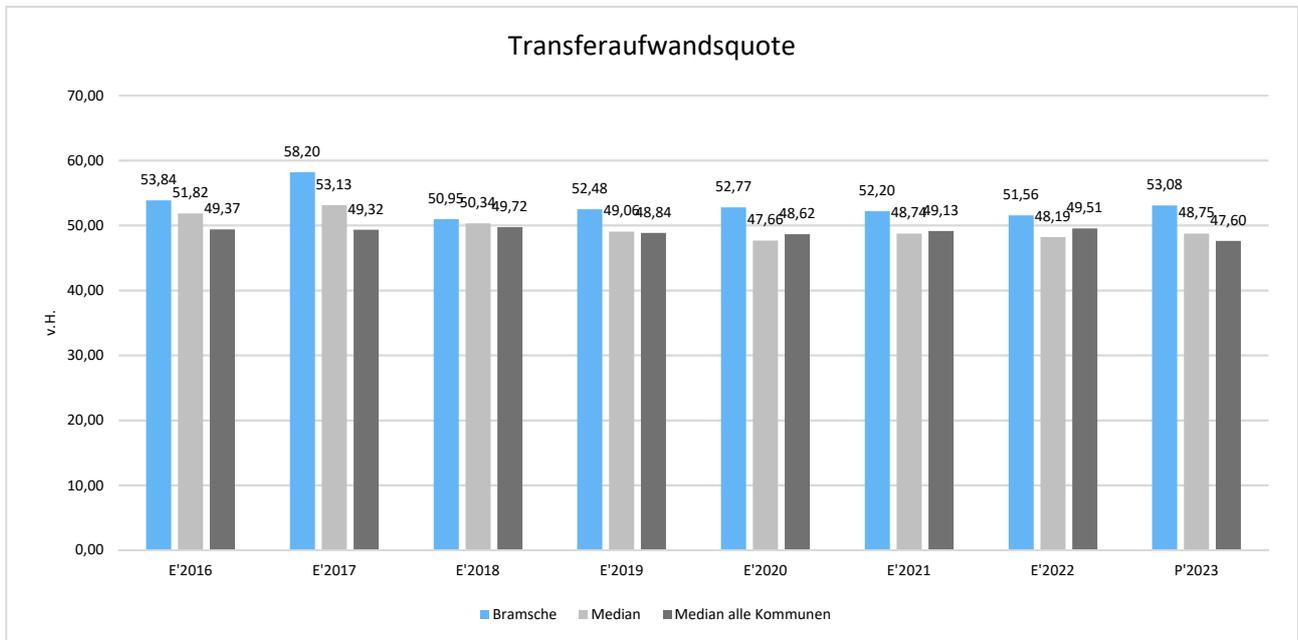
	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Transferaufwendungen	25.389.213	30.307.297	24.685.331	26.802.495	27.486.488	28.156.407	29.825.885
davon Umlagen an Gemeindeverbände	14.411.203	16.795.120	13.480.439	15.243.178	16.100.436	16.556.555	17.549.529
davon soziale Transferaufwendungen	1.753.271	1.674.505	1.498.337	1.420.985	1.511.068	1.582.254	1.832.058
davon sonstige Transferaufwendungen	9.224.739	11.837.672	9.706.555	10.138.332	9.874.984	10.017.598	10.444.298

Anlage 1-Rechenschaftsbericht



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.995.199,23	2.293.500,00	2.226.820,34	-66.679,66	-2,91
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.051.970,38	1.080.100,00	950.900,88	-129.199,12	-11,96
Außerordentliche Aufwendungen	129.947,29	--	924.549,62	924.549,62	--

Die geleisteten Aufwendungen für Zinsen bestehen mit 950.900,88 € nahezu nur aus den Aufwendungen für Darlehenszinsen. Für die Verzinsung von Steuernachforderungen waren 489 € zu buchen.

Liquiditätskredite wurden im gesamten Jahr 2022 erneut nicht in Anspruch genommen

In dieser Sammelposition der sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden insbesondere die Straßentwässerungsgebühren, die Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung, Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Geschäftsausgaben gebucht. Insgesamt sind hierfür 2.226.820,34 € angefallen, ein Minus gegenüber dem Ansatz von 66.679,66 €.

3.2 Finanzrechnung

3.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abwei- chung 2022 %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.794.204,75	54.508.900,00	60.680.060,06	6.171.160,06	11,32
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.735.115,51	52.981.900,00	50.662.465,17	-2.319.434,83	-4,38
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.059.089,24	1.527.000,00	10.017.594,89	8.490.594,89	556,03
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.519.378,75	3.424.400,00	2.643.954,83	-780.445,17	-22,79
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.114.700,60	10.164.300,00	6.718.772,81	-3.445.527,19	-33,90
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.404.678,15	-6.739.900,00	-4.074.817,98	2.665.082,02	39,54
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	7.463.767,39	-5.212.900,00	5.942.776,91	11.155.676,91	214,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.500.000,00	6.739.900,00	0,00	-6.739.900,00	-100,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.016.371,31	2.356.500,00	2.760.971,63	404.671,63	17,17
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	483.628,69	4.383.400,00	-2.760.971,63	-7.144.571,63	-162,99

Die Gesamtfinanzierung beinhaltet die zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushaltes (laufende Verwaltungstätigkeit) sowie die Ein- und Auszahlungen der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten. Da unter 3.1 bereits Ausführungen zur Ergebnisrechnung gemacht werden, wird hier nur die Investitionstätigkeit dargestellt.

3.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Anlage 1-Rechenschaftsbericht

Investitionstätigkeit

	Ist-Wert 2021	Plan-Wert 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
18. - Investitionszuwendungen	643.992,25	2.750.700,00	1.795.230,66	-955.469,34	-34,74
19. - Beiträge und ähnliche Entgelte	1.596.228,71	113.700,00	729.244,10	615.544,10	541,38
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen	3.279.157,79	560.000,00	119.480,07	-440.519,93	-78,66
23. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.519.378,75	3.424.400,00	2.643.954,83	-780.445,17	-22,79
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	317.410,53	1.950.000,00	591.713,83	-	-69,66
25. - Baumaßnahmen	3.033.812,59	6.154.300,00	5.028.181,99	-	-18,30
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	710.853,16	1.567.500,00	998.685,88	-568.814,12	-36,29
27. - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	22.001,64	--	0,00	0,00	--
28. - aktivierbare Zuwendungen	30.622,68	492.500,00	100.191,11	-392.308,89	-79,66
30. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.114.700,60	10.164.300,00	6.718.772,81	3.445.527,19	-33,90
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	1.404.678,15	-6.739.900,00	4.074.817,98	2.665.082,02	39,54

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich

	Erg. 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abw. zu Plan 2022	Abw. zu Ergeb- nis 2021
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.519.378,75	3.424.400	2.643.954,83	-780.445	-2.875.423,92
6810000 - Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	869.200	1.632.800,00	763.600	1.632.800,00
6811000 - Investitionszuweisungen vom Land	534.585,23	857.500	62.437,55	-795.062	-472.147,68
6811100 - Investitionszuweisungen vom Land -GVFG-	0,00	900.000	0,00	-900.000	0,00
6812000 - Investitionszuweisungen vom Landkreis	98.220,02	75.000	99.993,11	24.993	1.773,09
6818000 - Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	11.187,00	49.000	0,00	-49.000	-11.187,00
6821000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	3.269.207,79	560.000	96.660,07	-463.340	-3.172.547,72
6831100 - Einz. a.d. Veräuß. v. bewegl. Vermögen ü. 1000 € o. MwSt	9.950,00	--	22.820,00	22.820	12.870,00
6891100 - Erschließungsbeiträge	1.593.473,87	113.700	727.955,64	614.256	-865.518,23
6891400 - Anschlussbeiträge -SW-	2.754,84	--	1.288,46	1.288	-1.466,38

Hinter den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stehende Maßnahmen

Konto	Maßnahmen	Bezeichnung
6810000	511021601	Stadtsanierung Bahnhofsumfeld
6811000	128012201	Pumpen für Notbrunnen
	243019906	Inklusionsbedingte Änderungen
6812000	126019901	Feuerschutzsteuer
6821000	1111599	Verkauf von Grundstücken, u.a. kleinere Flächen in Engter u. Pente, Heywinkelstr. U. Marie-Juchaz-Str.
6891100	54101	Erschließungsbeiträge u.a. Eicker Esch, Kapshügel u. Stapelberger Weg

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stehen in der Regel in Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen. Je nach Fortschritt dieser Maßnahmen entwickeln sich auch die Einzahlungen. Oft kommen diese daher zeitversetzt.

Anlage 1-Rechenschaftsbericht

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich

	Erg. 2021	Plan 2022	Erg. 2022	Abw. zu Plan 2022	Abw. zu Ergebnis 2021
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.114.700,60	10.164.300	6.718.772,81	-3.445.527	2.604.072,21
7815000 - Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	6.540,80	454.500	100.068,57	-354.431	93.527,77
7818000 - Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	24.081,88	38.000	122,54	-37.877	-23.959,34
7821000 - Auszahlungen für den Erwerb von unbebauten Grundstücken	189.506,23	400.000	536.456,77	136.457	346.950,54
7821010 - Auszahlungen für den Erwerb von Wohnbaugrundstücken	8.245,71	820.000	7.082,08	-812.918	-1.163,63
7821020 - Auszahlungen für den Erwerb von Gewerbegrundstücken	28.733,91	500.000	0,00	-500.000	-28.733,91
7821400 – Ausz. F. d. Erwerb von Grundst. mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanl.	51,81	--	--	--	-51,81
7821600 - Bepflanzungen/Aufbereitung von Grünflächen	90.872,87	230.000	48.174,98	-181.825	-42.697,89
7831100 - Ausz. f. den Erwerb von Vermögensgegenständen ü. 1.000 € o. MWSt	710.853,16	1.567.500	998.685,88	-568.814	287.832,72
7865100 - Zuführung an die Versorgungsrücklage für aktive Bedienstete	2.284,57	--	0,00	0	-2.284,57
7865200 - Zuführung an die Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger	19.717,07	--	0,00	0	-19.717,07
7871000 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.219.359,71	1.095.000	2.867.842,46	1.772.842	1.648.482,75
7871100 - Ausz. für Baumaßnahmen an Wohnbaugebäuden	3.976,97	--	-565,34	-565	-4.542,31
7871300 - Ausz. für Baumaßnahmen an Schulgebäuden	2.896,94	--	0,00	0	-2.896,94
7871400 - Ausz. für Baumaßn. an Gebäuden. m. Kult-, Sport-, Freiz.- u. Gartenanl.	14.317,15	100.000	0,00	-100.000	-14.317,15
7871500 - Ausz. für Baumaßnahmen an Feuerwehrgebäuden	1.678,09	180.000	0,00	-180.000	-1.678,09
7871900 - Ausz. für Baumaßn. an Dienst- u. Betriebsgebäuden	0,00	--	4.599,49	4.599	4.599,49
7872000 - Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen	1.768.666,65	3.420.000	1.294.391,52	-2.125.608	-474.275,13
7872500 - Ausz. für Baumaßnahmen von Straßen u. Wegen	0,00	20.000	48.560,88	28.561	48.560,88
7872700 - Auszahlungen für Baumaßnahmen von wasserbaulichen Anlagen	22.917,08	15.500	0,00	-15.500	-22.917,08
7873000 - Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	1.323.800	813.352,98	-510.447	813.352,98

Insgesamt wurden für Hochbaumaßnahmen 2.871.876,61 € und für Tiefbaumaßnahmen 1.342.952,40 € im Jahr 2022 ausgegeben.

Hinter den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stehende Maßnahmen

Konto	Maßnahmen/TH	Bezeichnung
7815000	545019901	Ausbau Straßenbeleuchtung
	571022201	Perspektive Innenstadt
7821000	111159903	Erwerb v. Grundstücken u.a. in Lappenstuhl und Hespe
7821600	511011501	Wegerandstreifenprogramm
	511011801	B-Plan 159 Ausgleichsmaßnahme Stapelberger Weg
	551011901	Ökologische Aufwertungen
	551019901	Bepflanzungen in Baugebieten
7831100	TH 1	Erwerb v.VG über 1000 € u.a. für EDV-Ausstattung
	TH 2	Erwerb v.VG über 1000 € u.a. für Fahrzeuge und BGA FFW
	TH 3	Erwerb v.VG über 1000 € u.a. für Medienausstattung Schulen
	TH 4	Erwerb v.VG über 1000 € u.a. für Fahrzeuge Betriebshof
7871000	111161501	Sanierung Mietwohnungen; in 2022 sind hier zunächst die Abbruchkosten der TH Schleptrup gebucht worden. Eine Rückbuchung erfolgt bei der Erstattung durch die Versicherung
	21	Investitionen in Schulen
	36501	Investitionen in KiTa'a
	424061701	Sanierung der Umkleiden SH Schulzentrum
7872000	541011506	B-Plan 145, Hemke III
	541011514	B-Plan 102, GE/GI Hesepe
	541011515	B-Plan 159, Stapelberger Weg
	541011804	Winkelstrasse/ehem. Hofstelle
	547011801	Sanierung Haltestellen
7873000	366029901	Kinderspielplätze
	511021601	Stadtsanierung Bahnhofsumfeld

Auf den Konten werden in der Regel verschiedene Investitionsmaßnahmen gebucht. Angefangene Investitionen sind unter dem Punkt Anlagen im Bau einzeln dargestellt.

**Investitionen mit einem Ansatz oder Reste Vorjahr
über 50.000 €**

Investm.	Bezeichnung	Ist 31.12.2022	Ansatz 2022	Reste Vor- jahr
111081901	Hochwasserschutzmaßnahmen am Rathaus	-	50.000	50.000,00
111099901	Anschaffung von Lizenzen für Software	211.664,43	298.500	150.992,10
111099903	Erweiterung und Erneuerung der Hardware	73.497,05	98.500	155.038,14
111159901	An- und Verkauf Wohnbaugrundstücke	7.082,08	820.000	0,00
111159902	An- und Verkauf Gewerbeflächen	-	500.000	74.264,71
111159903	An- und Verkauf sonstiger GuB	536.047,97	400.000	530.672,84
111161501	Sanierung Mietwohnungen	51.591,36	0	226.798,47
111162001	Parkplatzanlagen Vockestraße	-	0	50.000,00
126011702	Alarmgang FFW Achmer	-	180.000	0,00
126012101	Neubau Feuerwehr Epe/Sögel	5.355,00	150.000	150.000,00
126012201	Umbau FFW Hesepe	-	50.000	0,00
126019903	Fahrzeugbudget	151.960,64	300.000	438.024,93
211100102	GS Meyerhofschule	-	50.000	0,00
211100802	TH GS Engter	-	0	54.873,07
212011701	Um-/Erweiterungsbau Hauptschule/Real- schule	8.270,00	200.000	9.732,66
212011702	Einrichtung neue Räume Hauptschule/Real- schule	3.686,33	0	83.211,20
212011901	Erweiterung/Erneuerung Außengelände	29.888,99	50.000	53.912,41
243019903	Möblierung GS	47.390,62	0	47.445,08
243019907	Ausstattung der Schulen zur "Digitalen Schule"	102.440,06	40.000	109.825,93
365011610	KITA "Auf dem Vogelbaum" - Sanierung	-	0	97.261,79
365011901	KITA St. Martin Neubau	2.451.114,06	0	5.458.176,51
366029901	Kinderspielplätze	25.335,59	50.000	52.929,56
424011501	Sanierung des Sportplatzgebäudes Wiederhall	-	0	51.527,65
424012201	Errichtung eines Dirtparks	-	100.000	0,00
424041501	Anbau eines Vorräumens Sporthalle Schleptrup	28.015,78	50.000	0,00
424061701	Sanierung der Umkleiden Sporthalle Schul- zentrum	305.078,87	250.000	193.403,30
511011501	Wegerandstreifenprogramm	21.217,71	35.000	79.748,59
511011801	B-Plan 159 Ausgleichsmaßnahme Stapelberger Weg	9.522,05	45.000	76.069,28
511021601	Stadtsanierung "Bahnhofsumfeld"	800.000,00	1.303.800	5.825.420,00
511999901	Planungskosten GBM und Tiefbau	-	260.000	55.000,00
541011506	B-Plan 146, Hemke III	296.174,91	0	693.789,88
541011510	B-Plan 160, südöstlich Kapshügel	11.883,91	0	87.060,77
541011514	B-Plan 102, GE/GI Hesepe	147.075,89	0	201.768,71
541011515	B-Plan 159, Stapelberger Weg	613.167,90	850.000	0,00

Anlage 1-Rechenschaftsbericht

Investm.	Bezeichnung	Ist 31.12.2022	Ansatz 2022	Reste Vor- jahr
541011801	Sanierung Nordtangente	22.750,67	800.000	100.000,00
541011802	Ausbau Fasanenweg	-	50.000	0,00
541011803	B-Plan 164, Eiker Esch	-	0	711.971,74
541011804	Winkelstraße/ehem. Hofstelle	83.835,04	0	143.000,00
541011902	Weg Heinrichstraße/Georgstraße	21.635,94	175.000	475.000,00
541012001	"Auf dem Damm/Penter Weg"	-	0	200.000,00
541012004	Umsetzung Verkehrsentwicklungsplan	-	150.000	100.000,00
541012006	Rückbau Ortsdurchfahrt Engter	20.415,22	0	98.449,49
541012101	B-Plan 170, Spechtstraße	-	300.000	0,00
541012201	Sanierung von Schwellen	1.332,80	150.000	0,00
541012202	Radweg Bramsche-Osnabrück	-	200.000	0,00
541012210	Stichstraße Hemker Straße	-	70.000	0,00
541012211	Sanierung Fußgängerzone	-	50.000	0,00
541012212	Lückenschluss Radweg L78	-	100.000	0,00
541019908	Herst. v. Straßenabläufen u.ä.	21.885,27	15.000	78.121,24
541019910	Kostenbet. Kreis-, Landes- u. Bundesstraßen	-	50.000	166.479,75
541021801	Neubau Schevenbrücke	3.646,93	300.000	75.000,00
541022001	Brückensanierung "Auf dem Damm"	-	0	150.000,00
541022201	Brücke Epe/Bührener Esch	-	85.000	0,00
547011801	Sanierung Haltestellen	35.307,30	100.000	50.000,00
551011901	Ökologische Aufwertungen	4.201,89	50.000	30.000,00
551019901	Bepflanzungen in Baugebieten	13.233,33	70.000	79.773,48
551019902	Erweit. Maschinen f. Park- und Grünanlagen	8.447,94	20.000	69.925,67
553011801	Neupflanzung FH Sögeln	3.390,92	50.000	0,00
		-		
571021701	Breitbandausbau, Vereinbarung LKOS		0	624.000,00
571022201	Perspektive Innenstadt	66.481,05	419.500	0,00
573091801	Strukturoptimierung Betriebshof	4.599,49	0	300.000,00
573099901	Fahrzeuge Betriebshof	206.212,05	360.000	322.587,21
573099903	Maschinen Betriebshof	-	20.000	44.702,40

4 Erläuterungen der Bilanz

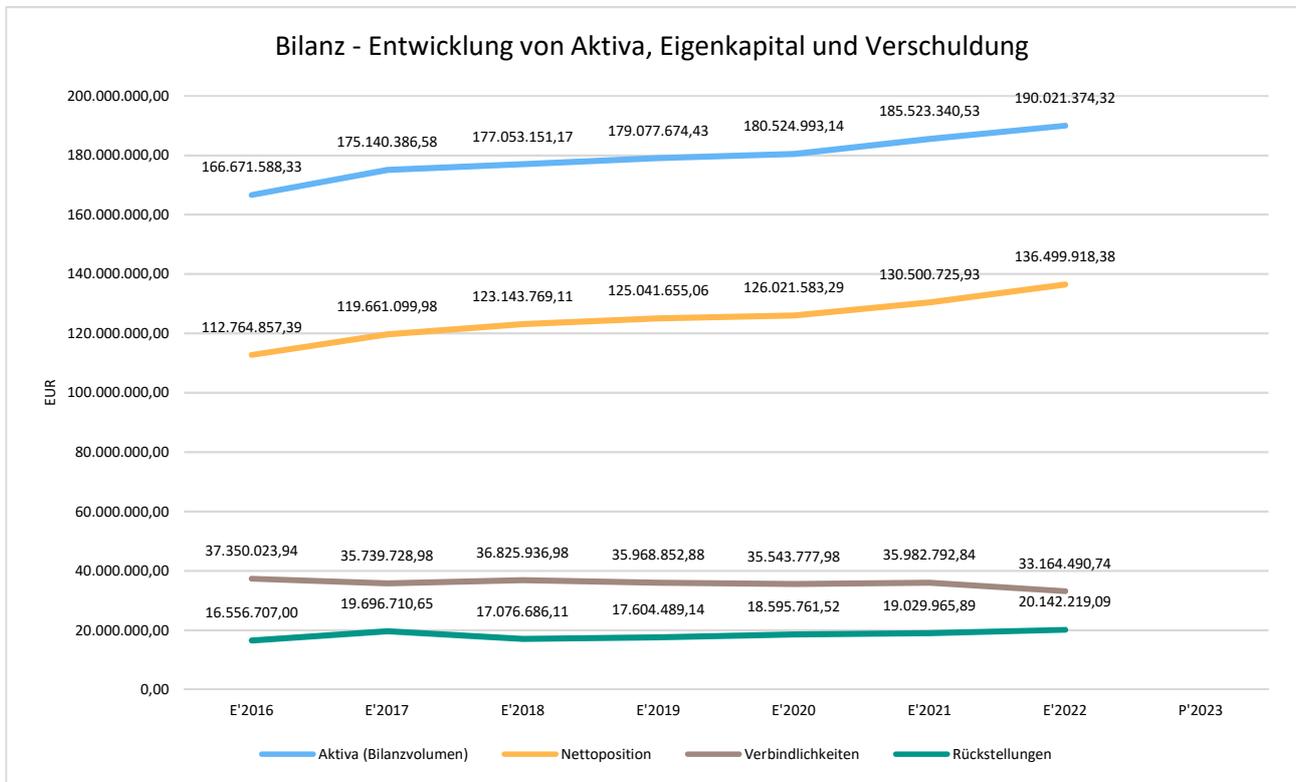
Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1. - Immaterielles Vermögen	10.218	9.838	-380
1.2 - Lizenzen	739	727	-12
1.3 - Ähnliche Rechte	1	1	0
1.4 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.478	9.111	-368
2. - Sachvermögen	143.416	145.441	2.025
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.767	15.823	56
2.2 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	57.899	57.049	-851
2.3 - Infrastrukturvermögen	57.506	56.669	-837
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	50	48	-2
2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	160	160	0
2.6 - Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.170	2.196	25
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tier	2.585	2.501	-85
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.277	10.996	3.719
3. - Finanzvermögen	11.956	12.233	277
3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	5.715	5.715	0
3.2 - Beteiligungen	53	53	0
3.3 - Sondervermögen mit Sonderrechnung	5.344	5.344	0
3.6 - Öffentlich-rechtliche Forderungen	354	683	329
3.7 - Forderungen aus Transferleistungen	23	23	0
3.8 - Privatrechtliche Forderungen	75	51	-24
3.9 - Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	391	363	-28
4. - Liquide Mittel	19.230	22.392	3.162
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	703	117	-586
Summe Aktiva	185.523	190.021	4.498

Anlage 1-Rechenschaftsbericht

1. - Nettoposition	130.501	136.500	5.999
1.1 - Basis-Reinvermögen	66.805	66.805	0
1.1.1 - Reinvermögen	66.805	66.805	0
1.2 - Rücklagen	26.602	31.157	4.555
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	18.683	22.278	3.594
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	7.918	8.879	961
1.3 - Jahresergebnis	4.555	5.686	1.130
1.3.2 - Jahresüberschuss mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	4.555	5.686	1.130
1.4 - Sonderposten	32.539	32.852	313
1.4.1 - Investitionszuweisungen und -zuschüsse	20.338	18.904	-1.434
1.4.2 - Beiträge und ähnliche Entgelte	6.888	7.334	446
1.4.5 - Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	5.215	6.532	1.317
1.4.6 - Sonstige Sonderposten	98	83	-15
2. - Schulden	35.983	33.164	-2.818
2.1 - Geldschulden	33.953	31.192	-2.761
2.1.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	33.953	31.192	-2.761
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	599	559	-40
2.4 - Transferverbindlichkeiten	1.209	1.226	17
2.4.2 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	457	72	-385
2.4.3 - Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	747	661	-86
2.4.4 - Soziale Leistungsverbindlichkeiten	5	40	35
2.4.6 - Steuerverbindlichkeiten	0	452	452
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	223	189	-34
2.5.1 - Durchlaufende Posten	66	53	-13
2.5.1.2 - Verrechnete Mehrwertsteuer	1	1	0
2.5.1.3 - Sonstige durchlaufende Posten	64	52	-13
2.5.4 - Andere sonstige Verbindlichkeiten	157	136	-21
3. - Rückstellungen	19.030	20.142	1.112
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	16.673	17.486	812
3.1.1 - Pensionsrückstellung	14.337	15.009	673
3.1.2 - Beihilferückstellung (Grundzahl)	2.337	2.477	140
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	620	645	25
3.3 - Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.554	937	-617
3.6 - Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	228	228
3.7 - Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und Gerichtsverfahren	3	3	0
3.8 - Andere Rückstellungen	180	844	664
4. - Passive Rechnungsabgrenzung	10	215	205
Summe Passiva	185.523	190.021	4.498

Anlage 1-Rechenschaftsbericht

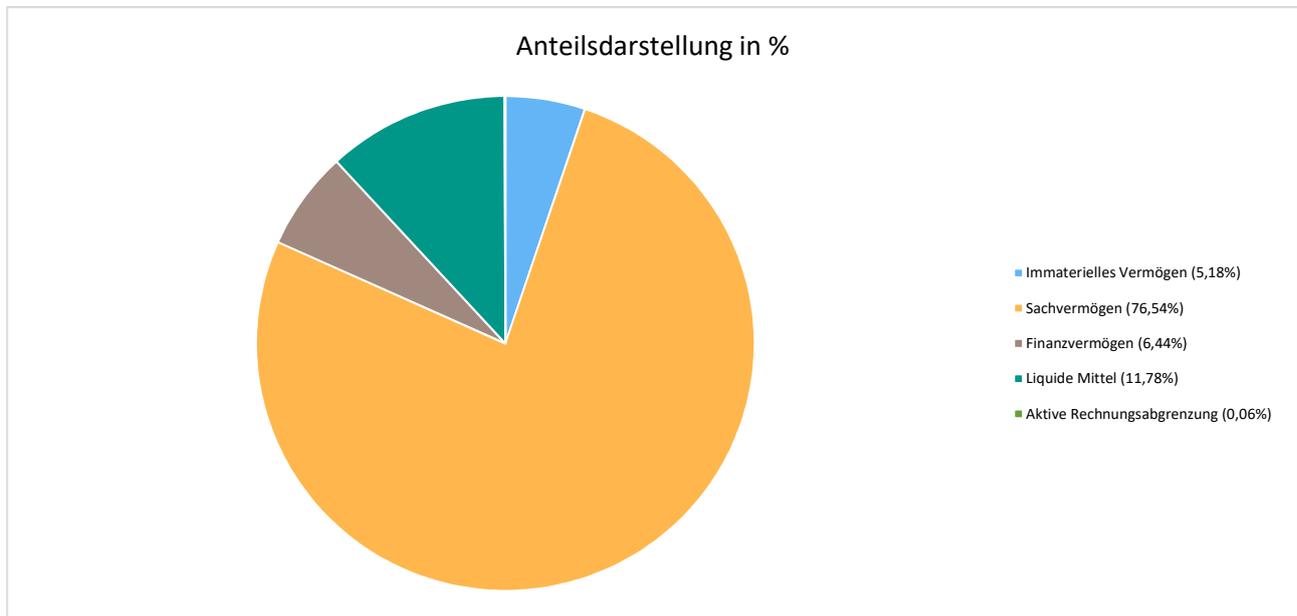


4.1 Bilanz - Aktiva

Die AKTIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

Immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, Wertpapiere, Liquide Mittel und Aktive Rechnungsabgrenzung

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.



4.1.1 Immaterielles Vermögen

1. Immaterielles Vermögen

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	10.218.433,68	9.838.204,87	-380.228,81
1.2 - Lizenzen	739.486,07	727.020,74	-12.465,33
1.3 - Ähnliche Rechte	577,47	577,47	0,00
1.4 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.478.370,14	9.110.606,66	-367.763,48

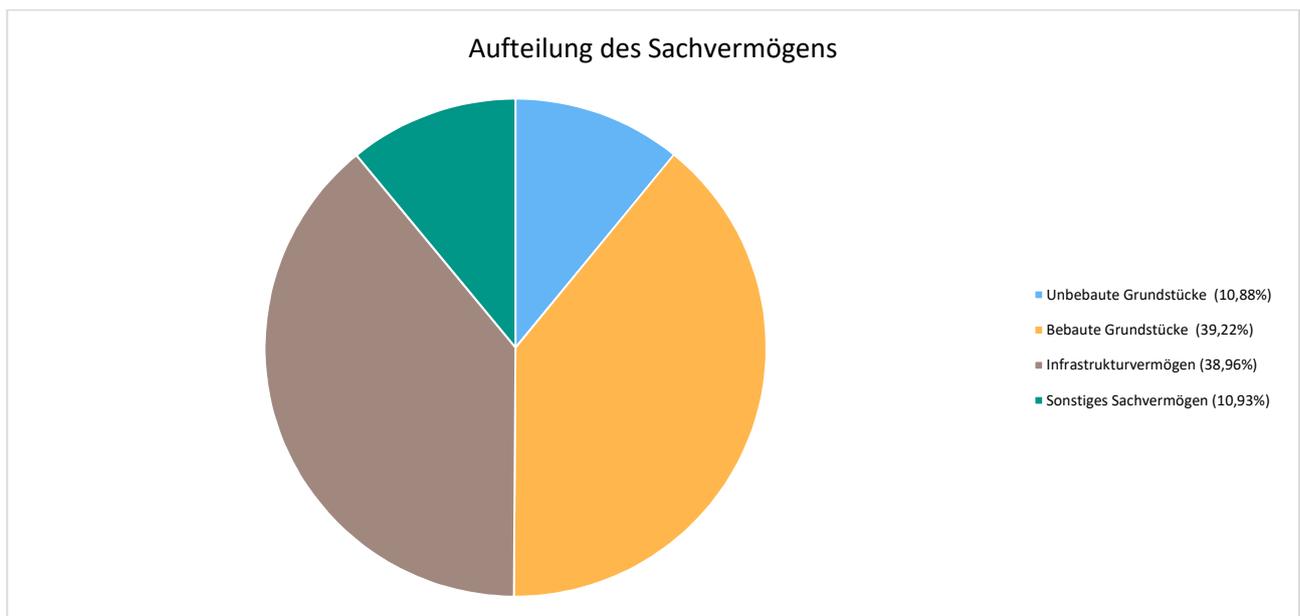
Bei den Lizenzen ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Hier kommen immer wieder Schwankungen vor. Je nachdem welche Lizenzen gerade erneuert werden müssen. Die geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind stärker rückläufig. Durch die jährlichen Abschreibungen war der Bilanzwert rückläufig.

4.1.2 Sachvermögen

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung
2 - Sachvermögen	143.415.926	145.440.982	2.025.056
2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.767.462	15.823.035	55.573
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	57.899.288	57.048.649	-850.639
2.3 - Infrastrukturvermögen	57.505.654	56.668.809	-836.845
2.4 - Bauten auf fremden Grundstücken	50.450	48.054	-2.396
2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	160.105	160.105	0
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.170.393	2.195.590	25.197
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.585.165	2.500.627	-84.538
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.277.409	10.996.112	3.718.702



Aufgrund der hohen Vermögenswerte innerhalb des Sachvermögens, sollen die einzelnen Positionen nun erläutert werden.

4.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

Die Bilanzposition 2.1 unbebaute Grundstücke weist Im Berichtsjahr 2022 15.823.034,84 Euro aus.

Die unbebauten Grundstücke setzten sich u.a. aus dem Grünflächen, den Wohnbau- und Gewerbegrundstücken und den sonstigen unbebauten Grundstücken zusammen. Die Investitionen im B-Plan 159- Stapelberger Weg und B-Plan 164-GE/IG Eicker Esch werden im folgenden separat dargestellt.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Grünflächen	6.833.405,15	6.862.231,59	28.826,44
Ackerland	7.336.043,29	7.356.700,77	20.657,48
Wald, Forsten	273.955,50	273.955,50	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	1.324.057,82	1.330.146,98	6.089,16

Insgesamt haben sich die unbebauten Grundstücke im Bereich der Ackerflächen kaum verändert.

Für den B-Plan 159 - Stapelberger Weg und den B-Plan 164 - Eicker Esch erfolgt eine kurze Gesamtübersicht.

"Projekt" B-Plan 159 - Stapelberger Weg

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Summe Auszahlungen	228.549	953.911	84.370	132.376	107.669	0	613.168
Summe Einzahlungen	0	1.427.647	216.184	117.933	0	53.476	21.819
Ergebnis	Gesamtplan	Gesamtist					
Summe Auszahlungen	1.470.000	2.120.043					
Summe Einzahlungen	1.457.500	1.837.059					
Saldo	-12.500	-282.984					

"Projekt" B-Plan 164 - Eicker Esch

	2018	2019	2020	2021	2022
	Ist	Ist	ist	Ist	Ist
Auszahlungen	2.744.468	44.568	829.725	156.914	
Einzahlungen	0	0	78.727	3.546.324	683.336

Ergebnis	Gesamtplan	Gesamtist
Auszahlungen	5.100.000	3.775.675
Einzahlungen	4.230.000	4.308.387
Saldo	-870.000	532.712

4.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 57.048.649,35 Euro aus.

Die Veränderung resultiert aus den planmäßigen Abschreibungen sowie Vermögenszugängen und -abgängen.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Grundstücke mit Wohnbauten	5.446.973,96	5.844.759,51	397.785,55
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	7.978.152,48	7.887.749,34	-90.403,14
Grundstücke mit Schulen	19.892.657,49	19.573.612,03	-319.045,46
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	11.570.182,69	10.894.413,33	-675.769,36
Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	3.288.904,51	3.244.435,72	-44.468,79
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	9.722.417,06	9.603.679,42	-118.737,64

Bei den bebauten Grundstücken gab es Änderungen bei den Grundstücken mit Wohnbauten durch einen Grundstücksankauf. Bei den Grundstücken mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen musste die Turnhalle Schleptrup aufgrund des Brandes über eine außerplanmäßige Abschreibung ausgebucht werden.

4.1.2.3 Infrastrukturvermögen

2.3. Infrastrukturvermögen

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 56.668.809,39 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	35.252.208,96	35.233.920,42	-18.288,54
Brücken und Tunnel	2.687.765,13	2.633.120,32	-54.644,81
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	--	--	--
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	174.500,94	174.497,09	-3,85
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	18.029.953,86	17.420.520,69	-609.433,17
Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	605,39	259,45	-345,94
Wasserbauliche Anlagen	1.054.383,99	1.047.665,18	-6.718,81
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	144.379,07	145.966,92	1.587,85
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	161.856,77	12.859,32	-148.997,45

Insgesamt gibt es hier einen leichten Rückgang. Demnach waren höhere Abschreibungen als neue Investitionen zu buchen. Neue Investitionen gelangen oft mit einem zeitlichen Verzug in diese Kontenart, da bei Beginn einer Maßnahme diese zunächst auf dem Konto Anlagen im Bau gebucht wird. Erst nach der Fertigstellung erfolgt eine Umbuchung auf die richtige Kontenart.

4.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bei dieser Position handelt es sich um Bauten, die von der Kommune auf einem fremden Grundstück errichtet worden sind.

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 48.054,08 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Bauten auf fremdem Grund und Boden	50.449,68	48.054,08	-2.395,60

4.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Hierunter fallen Kunstgegenstände (Gemälde, Skulpturen o. a., die als Kunstwerk anerkannt sind) und Kulturdenkmäler (Bau- und Bodendenkmäler).

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 160.105,04 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Kunstgegenstände	160.096,04	160.096,04	0,00
Kulturdenkmäler	9,00	9,00	0,00

4.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Bei Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich um Vorrichtungen aller Art, welche dem Betriebszweck dienen aber nicht wesentlicher Bestandteil eines Grundstückes oder Gebäudes sind.

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 2.195.589,96 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Fahrzeuge	2.138.737,68	2.154.922,36	16.184,68
Maschinen und Technische Anlagen	31.654,89	40.667,60	9.012,71

Es wurden für den Betriebshof und für die Feuerwehr Fahrzeuge und Anbauteile angeschafft.

4.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Unter diese Bilanzposition fallen sämtliche Einrichtungsgegenstände von Büros, Sporthallen und Werkstätten (z. B. Stühle, Tische, Schränke, PC, Werkzeuge, Schwingböden in Turnhallen, Spielgeräte, Tragkraftspritzen, Schwimmbecken des Hallenbades, etc.) mit ihren fortgeschriebenen Anschaffungswerten.

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 2.500.627,47 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Betriebsvorrichtungen	747.523,28	650.023,05	-97.500,23
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.837.641,96	1.850.604,42	12.962,46
Nutzpflanzungen und Nutztiere	--	--	--
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro	0,00	--	-0,00

Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgten Anschaffungen u.a. für das Dokumentenmanagementsystem im Rathaus, Schulmöbel und die digitale Ausstattung in den Schulen.

4.1.2.8 Vorräte

2.8 Vorräte

Im Berichtsjahr 2022 weist diese Bilanzposition 0,00 Euro aus.

4.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Investive Maßnahmen, deren Inbetriebnahme noch nicht oder nur zum Teil erfolgen, sind in dieser Position gesondert bis zum Zeitpunkt der Aktivierung auszuweisen. Mit der Aktivierung (und ggf. Beginn der planmäßigen Abschreibung) ist der Aktivtausch dieser Bestände verbunden.

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 10.996.111,60 Euro aus. Dieser deutliche Anstieg ist u.a. auf die Bautätigkeit bei der Kita St. Martin zurückzuführen.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	--	--	--
Anlagen im Bau	7.277.409,35	10.996.111,60	3.718.702,25

Anlage 1-Rechenschaftsbericht

Investm.	Bezeichnung der Anlage im Bau	AHK Anfang	AHK Zugang	AHK Abgang (Umb.)	AHK Endwert
111161501	Sanierung Mietwohnungen	0,00	3.271,04	3.271,04	0,00
126012002	Strukturveränderung FFW	3.522,40	0,00	3.522,40	0,00
126012101	Neubau FFW Epe-Sögeln	0,00	5.355,00	0,00	5.355,00
212011502	Innensanierung TH Hauptschule	34.237,57	0,00	34.237,57	0,00
212011701	Um- und Erweiterungsbau Haupt- und Realschule	0,00	8.270,00	0,00	8.270,00
212011901	Erweiterung/Erneuerung Außenengelände	21.746,54	29.888,99	0,00	51.635,53
365011610	KiTa Waldorfkindergarten Auf dem Vogelbaum	142.467,81	0,00	0,00	142.467,81
365011901	Kita St. Martin Neubau	640.698,35	2.451.114,06	0,00	3.091.812,41
424041501	TH Schleptrup	0,00	269.399,37	195.894,80	73.504,57
424061701	SH Schulzentrum	0,00	288.987,52	288.987,52	0,00
511021601	Stadtsanierung "Bahnhofsumfeld"	3.107.980,00	800.000,00	0,00	3.907.980,00
541011506	B-Plan 146, Hemke III	116.541,86	248.174,91	348.140,40	16.576,37
541011507	B-Plan 109, Kapshügel	61.880,03	0,00	0,00	61.880,03
541011510	B-Plan 160, südöstl. Kapshügel	255.137,25	11.883,91	0,00	267.021,16
541011512	B-Plan 119, Zu den Diven	44.104,76	0,00	0,00	44.104,76
541011513	B-Plan 58, Weißer Knäppen	80.583,70	0,00	0,00	80.583,70
541011514	B-Plan 102, Industriestraße	0,00	147.075,89	147.075,89	0,00
541011515	B-Plan 159, Stapelberger Weg	1.210.117,30	613.167,90	0,00	1.823.285,20
541011603	B-Plan 127, westl. Im Mühlenbook	73.612,06	0,00	0,00	73.612,06
541011801	Sanierung Nordtangente	0,00	22.750,67	0,00	22.750,67
541011803	B-Plan 164, Eicker Esch	1.071.603,78	0,00	0,00	1.071.603,78
541011804	Winkelstrasse/ehem. Hofstelle	177.554,15	131.835,04	309.389,19	0,00
541012003	B-Plan 40, Alte Weberei	50.304,57	0,00	0,00	50.304,57
541012005	Stichstrasse Innenstadt	0,00	47.966,42	47.966,42	0,00
541012006	Rückbau OD Engter	0,00	20.415,22	20.415,22	0,00
541012102	B-Plan 168, Am Papenbruch	155.000,00	10.606,76	0,00	165.606,76
541021801	Neubau Schevenbrücke	0,00	3.646,93	0,00	3.646,93
	verschiedene kleinere	30.316,62	30.190,93	26.397,86	34.109,69
		7.277.408,75	5.144.000,56	1.425.298,31	10.996.111,00

Die oben stehende Tabelle zeigt die wichtigsten Veränderungen im Laufe des Jahres 2022.

Die größten Zugänge sind durch Buchungen für die Kita St. Martin (365011901), die Stadtsanierung (511021601) und den Ausbau des Stapelberger Weges (541011515) entstanden.

Fertiggestellt (Aktiviert) wurde die Sanierung der Turnhalle Schulzentrum (424061701), die Industriestraße (541011514), die Winkelstrasse/ehem. Hofstelle (541011804), Stichstrasse Innenstadt (541012005) und Rückbau OD Engter (541012006).

Die Maßnahme mit den höchsten Werten auf der Bilanzposition ist dabei die Stadtsanierung „Bahnhofsumfeld“.

51102-Stadtsanierung "Bahnhofsumfeld"

	Gesamt		202					
	Plan	Ist	2022 Ist	2021 Ist	2020 Ist	2019 Ist	2018 Ist	2017 Ist
Auszahlungen	9.437.200	3.813.770	800.000	0	680.000	1.573.770	0	760.000
Einzahlungen	5.796.100	3.100.200	1.632.800	0	1.367.400	0	100.000	0
	-	-	-	-	-	-	-	-
	3.641.100	-713.570	832.800	0	687.400	- 1.573.770	100.000	760.000

4.1.3 Finanzvermögen

3. Finanzvermögen

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Die Gemeinde überlässt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- oder Eigenkapital mit langfristigem Charakter.

	2021	2022	Veränderung
3 - Finanzvermögen	11.955.769	12.233.259	277.490
3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	5.715.226	5.715.226	0
3.2 - Beteiligungen	53.494	53.494	0
3.3 - Sondervermögen mit Sonderrechnung	5.344.123	5.344.123	0
3.6 - Öffentlich-rechtliche Forderungen	353.756	683.158	329.402
3.7 - Forderungen aus Transferleistungen	23.124	23.390	265
3.8 - sonstige Privatrechtliche Forderungen	74.879	50.905	-23.974
3.9 - Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	391.168	362.964	-28.204

4.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind Anteile an Unternehmen auszuweisen, die grundsätzlich in den Konzernabschluss über die Vollkonsolidierung einzubeziehen sind. Verbundene Unternehmen stehen unter der einheitlichen Leitung der Gemeinde, oder der Gemeinde steht die Mehrheit der Stimmrechte zu, oder der Gemeinde das Recht zusteht, die Mehrheit der Mitglieder des Leitungsorgans,

Anlage 1-Rechenschaftsbericht

Verwaltungs- oder Aufsichtsrats zu bestellen oder abzuernufen, oder der Gemeinde das Recht zusteht einen beherrschenden Einfluss auszuuben.

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 5.715.225,65 Euro aus.

	2021	2022	Veränderung
Stadtwerke Bramsche GmbH (100%)	5.702.044,48	5.702.044,48	+/- 0,00
Stadtmarketing GmbH (70%)	13.181,17	13.181,17	+/- 0,00
Summe Anteile an verbundenen Unternehmen	5.715.225,65	5.715.225,65	+/- 0,00

4.1.3.2 Beteiligungen

Beteiligungen sind Anteile der Kommunen an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Bindung zu diesem Unternehmen herzustellen und einer Quote von $\geq 20\%$ und $\leq 50\%$ entsprechen.

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 53.494,00 Euro aus.

	2021	2022	Veränderung
Baugenossenschaft LK Osnabrück e.G. (1,108%)	10.350,00	10.350,00	+/- 0,00
Volksbank Bramgau e.G. (1 Anteil)	160,00	160,00	+/- 0,00
OleG (2,9%)	3.584,00	3.584,00	+/- 0,00
Windenergie Wittefeld GmbH & Co.KG	12.000,00	12.000,00	+/- 0,00
Windenergie Ahrensfeld GmbH & Co.KG	15.000,00	15.000,00	+/- 0,00
Windpark Kalkriese 1 GmbH & Co.KH	10.000,00	10.000,00	+/- 0,00
ITEBO eG	1.000,00	1.000,00	+ /- 0,00
TOL mbH	1.4000,00	1.400,00	+/- 0,00
Summe aller Beteiligungen	53.494,00	53.494,00	+/- 0,00

4.1.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Sondervermögen mit Sonderrechnung werden zum Nennwert angesetzt.

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 5.344.123,29 Euro aus.

	2021	2022	Veränderung
Abwasserbeseitigungsbetrieb	5.344.123,29	5.344.123,29	+/- 0,00
Summe Sondervermögen	5.344.123,29	5.344.123,29	+/- 0,00

4.1.3.4 Öffentlich-rechtliche Forderungen

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Die Bestände wurden unter Bildung von Einzelwertberichtigungen (z. B. aufgrund von Insolvenzen, erfolgloser Vollstreckung, Aussetzung, etc.) in die Bilanz eingestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind um die um die Einzelwertberichtigung zu bereinigen.

Zusätzlich erfolgt eine Pauschalwertberichtigung. Bei Forderungen die über einen längeren Zeitraum vorhanden sind, besteht ein pauschales Ausfallrisiko.

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen.

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 683.158,23 Euro aus.

Gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO erfolgt die ergänzende Darstellung als Anlage zum Anhang in der Forderungsübersicht.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	156.433,41	300.093,51	143.660,10
Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00
Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	197.322,35	383.064,72	185.742,37

4.1.3.5 Forderungen aus Transferleistungen

3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Forderungen aus Transferleistungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 23.389,50 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Forderungen aus Transferleistungen	23.124,11	23.389,50	265,39

4.1.3.6 Sonstige privatrechtliche Forderungen

3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Sonstige privatrechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 50.904,80 Euro aus.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um:

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	57.621,95	38.785,86	-18.836,09
Sonstige Forderungen	--	--	--
Eingefordertes, noch nicht eingezahltes Kapital und eingeforderte Nachschüsse	--	--	--
Übrige privatrechtliche Forderungen	17.256,59	12.118,94	-5.137,65

Es sind u.a. Forderungen aus Grundstücksverkäufen, Kostenerstattungen und Mieten enthalten.

4.1.3.7 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 362.963,82 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Durchlaufende Posten	15.559,42	21.454,65	5.895,23
Sonstige Vermögensgegenstände	375.608,17	341.509,17	-34.099,00
Vorsteuer	--	--	--

Hier ist auch die Versorgungsrücklage enthalten.

4.1.4 Liquide Mittel

4. Liquide Mittel

Gemäß § 60 Nr. 32 KomHKVO bestehen Liquide Mittel (flüssige Mittel) aus Bargeld, Guthaben auf laufenden Konten bei Kreditinstituten (Kontokorrent- oder Girokonto), Schecks sowie Geldanlagen aus dem Kassenbestand (Bargeld, Schecks, Briefmarken, etc.).

Die liquiden Mittel betragen 22.391.518,60 € im Berichtsjahr 2022.

Aufteilung nach Kontenarten

	2021	2022	Veränderung
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	19.226.100,15	22.387.693,60	3.161.593,45
Sonstige Einlagen	--	--	--
Bargeld	3.625,00	3.825,00	200,00

Der Kassenbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut erhöht. Für das gesamte Jahr 2022 war die Aufnahme eines Liquiditätskredites nicht erforderlich.

Anfang des Jahres 2022 war für einen kurzen Zeitraum ein Verwarentgelt an die Banken zu zahlen. Seit November lohnt sich wieder eine Geldanlage.

4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) handelt es sich um Ausgaben, die vor dem Abschluss tag geleistet wurden und Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 51 Abs.1 KomHKVO).

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition 117.409,83 Euro aus.

In der aktiven Rechnungsabgrenzung sind u.a. Umlagezahlungen für die Beihilfe und Versorgungskasse und ein Zuschuss an die Tourismusgesellschaft Osnabrück gebucht worden.

4.2 Bilanz - Passiva

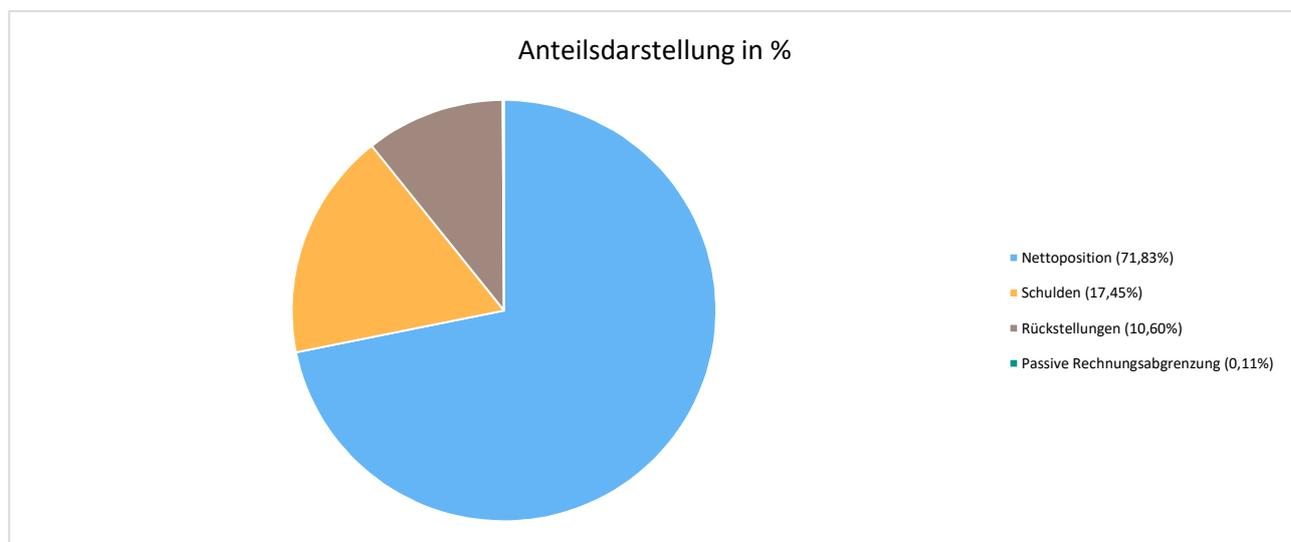
Die PASSIVA setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

Nettoposition, Schulden, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzung.

Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Passiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

	2021	2022	Veränderung
1. - Nettoposition	130.500.725,93	136.499.918,38	5.999.192,45
2. - Schulden	35.982.792,84	33.164.490,74	-2.818.302,10
3. - Rückstellungen	19.029.965,89	20.142.219,09	1.112.253,20
4. - Passive Rechnungsabgrenzung	9.855,87	214.746,11	204.890,24
Summe Passiva	185.523.340,53	190.021.374,32	4.498.033,79



4.2.1 Nettoposition

1. Nettoposition

Die Nettoposition in Höhe von 136.499.918,38 € setzt sich in der Bilanz zusammen aus:

	2021	2022	Veränderung
1.1 Basis-Reinvermögen	66.804.802	66.804.802	0
1.2 Rücklagen	26.601.518	31.156.867	4.555.349
1.3 Jahresergebnis	4.555.349	5.685.805	1.130.457
1.4 Sonderposten	32.539.056	32.852.443	313.387

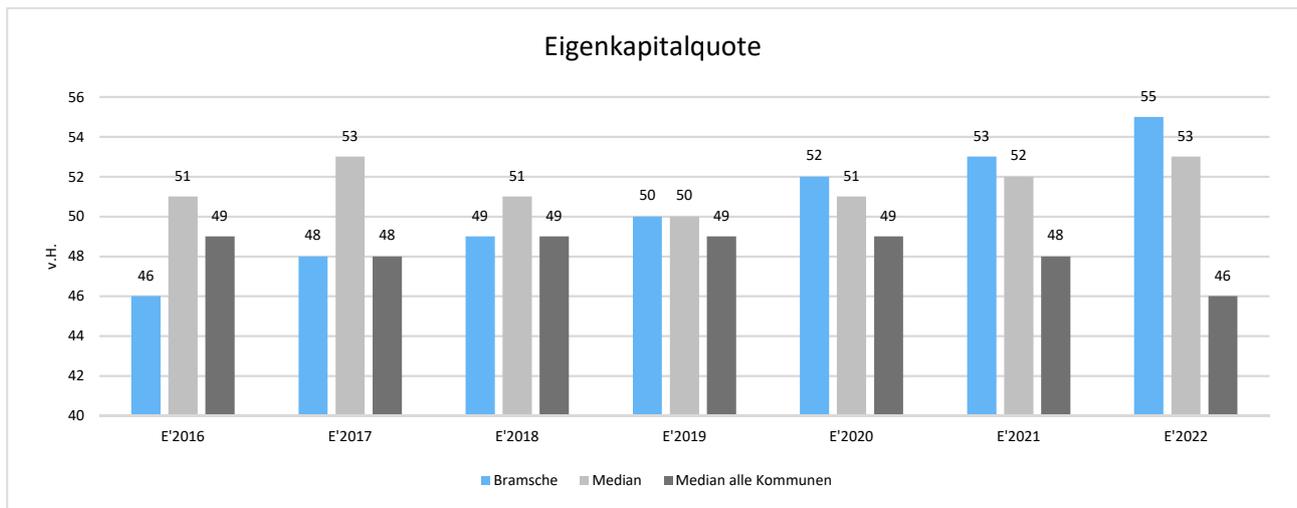
1.1 Basisreinvermögen (66.804.802,18 €)

Das Basis-Reinvermögen in der Bilanz stellt die Differenz zwischen den Aktivposten der Bilanz sowie den übrigen Passivposten dar und bildet den Wert des mit eigenen Mitteln finanzierten Vermögens ab.

Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Da die niedersächsische Bilanz explizit kein Eigenkapital ausweist, wird es hilfsweise aus der Nettoposition abzüglich der Sonderposten errechnet. Die Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) am Bilanzvolumen. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



1.2 Rücklagen (31.156.867,31 €)

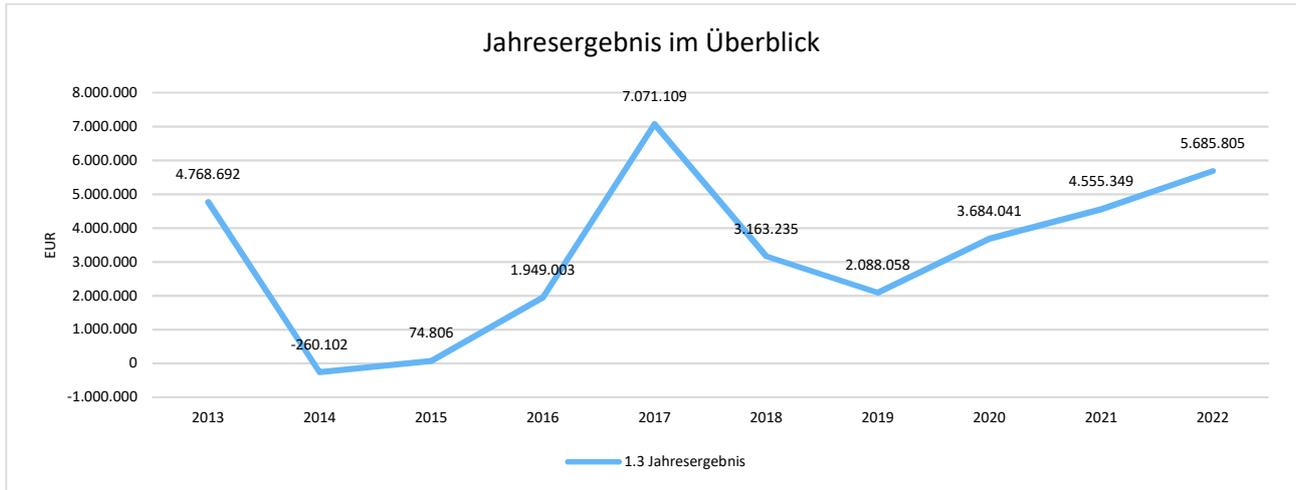
Gemäß § 123 Abs.1 NKomVG bildet die Kommune eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

Weitere Rücklagen sind zulässig.

1.3 Jahresergebnis (5.685.805,46 €)

Das Jahresergebnis stellt den Überschuss oder Fehlbetrag dar, welcher sich aus dem Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses ergibt.

Anlage 1-Rechenschaftsbericht



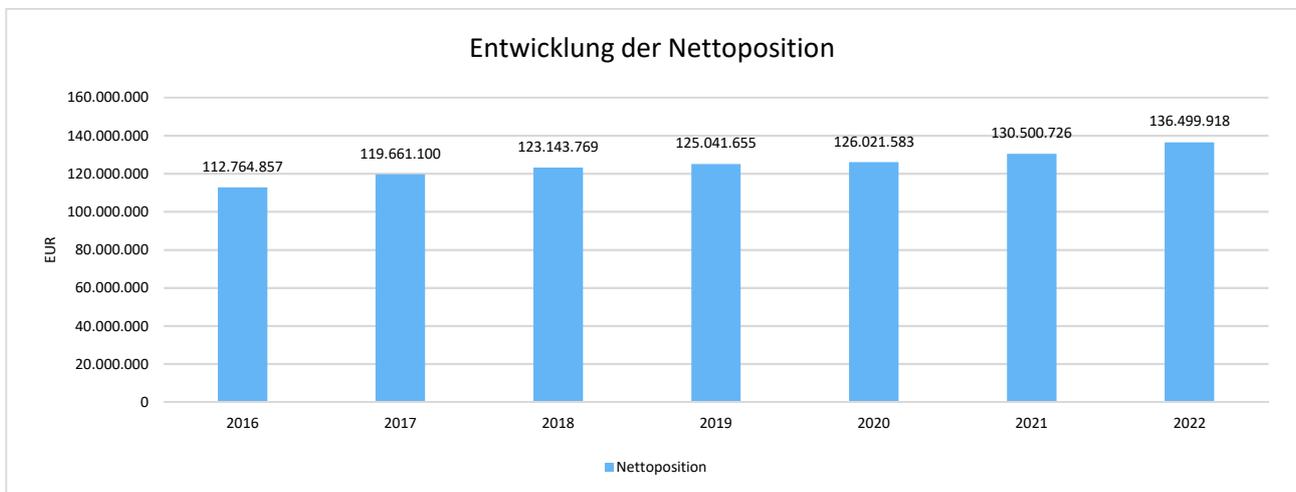
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

2022 war die Corona Pandemie noch nicht zu Ende. Gleichzeitig gab es mit dem Ukraine Krieg neue Unsicherheiten. Insgesamt ist das Jahr 2022 dann jedoch sehr positiv verlaufen. Die Erträge waren deutlich höher als eingeplant. Die Aufwendungen erreichten fast die Planungszahlen.

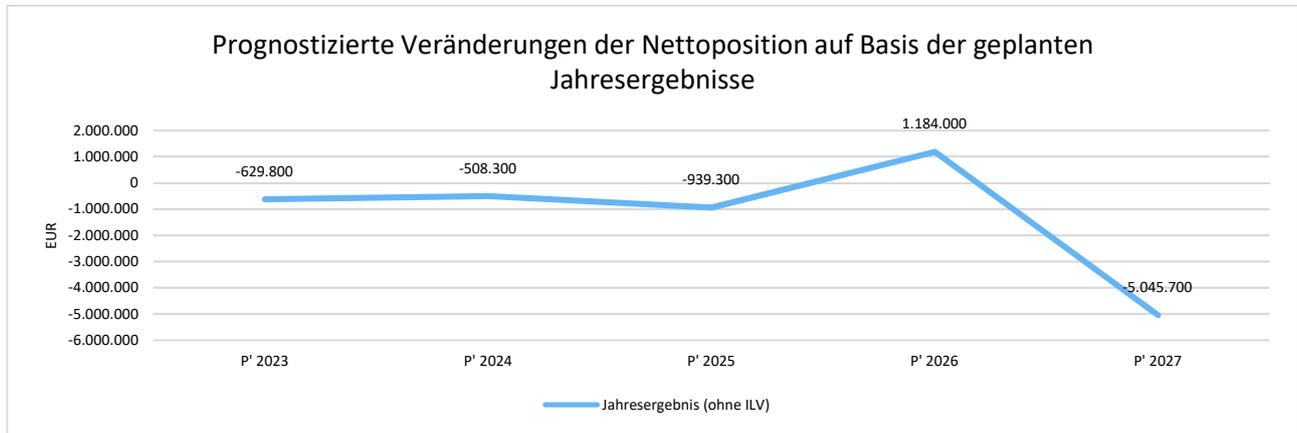
Die Prognosen für 2023 und die mittelfristige Finanzplanung 2024-2026 zeichnen allerdings wieder ein negatives Bild. Auch die Kommunalaufsicht mahnt daher zum vorsichtigen Umgang mit neuen Aufwendungen und Investitionen.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern die Nettoposition

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa die bilanzielle Nettoposition pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



In den letzten Jahren konnte die Nettoposition deutlich ausgebaut werden. Dieses Polster ist für die zukünftigen negativ geplanten Jahresabschlüsse erforderlich. Durch diese Rücklagen kann der Haushaltsausgleich fiktiv sichergestellt werden.

1.4 Sonderposten (32.852.443,43 €)

Als Sonderposten sind im Wesentlichen empfangene Zuwendungen für Investitionen (einschl. Geld- und Sachspenden), sowie erhobene Beiträge, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte auszuweisen. Die Sonderposten sind mit den ursprünglich erhaltenen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Sie sind den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zugeordnet. Die Auflösung bemisst sich entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

	2021	2022	Veränderung
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	20.337.797,05	18.903.840,37	-1.433.956,68
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.888.157,82	7.333.758,61	445.600,79
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	5.214.947,30	6.531.866,03	1.316.918,73
1.4.6 Sonstige Sonderposten	98.154,27	82.978,42	-15.175,85

Beiträge und ähnliche Entgelte setzen sich aus Erschließungs- und Ausbaubeiträgen sowie Ablösebeiträge zusammen.

Die Investitionszuweisungen sind sinkend. Es werden jährlich mehr Förderungen aufgelöst, als neu eingebucht.

4.2.2 Schulden

Schulden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 47 Abs. 7 KomHKVO sind Schulden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, sind der gemäß § 57 Abs. 3 KomHKVO der zum Anhang als Anlage beizufügenden Schuldenübersicht zu entnehmen.

Übersicht

	2021	2022	Veränderung
2.1 - Geldschulden / Kredite für Investitionen	33.952.516,29	31.191.544,66	-2.760.971,63
2.2 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	598.545,81	558.865,07	-39.680,74
2.4 - Transferverbindlichkeiten	1.209.043,53	1.225.543,53	16.500,00
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	222.687,21	188.537,48	-34.149,73
Schulden	35.982.792,84	33.164.490,74	-2.818.302,10

2.1 Geldschulden (31.191.544,66 €)

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.

Übersicht

	2021	2022	Veränderung
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	33.952.516,29	31.191.544,66	-2.760.971,63
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00
2.1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00

Im Jahr 2022 war erneut kein Liquiditätskredit notwendig. Auch ein Kredit für Investitionen musste nicht aufgenommen werden. Daher sind die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen um 2,7 Mio. € gesunken. Die Stadt Bramsche konnte sich entschulden.

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

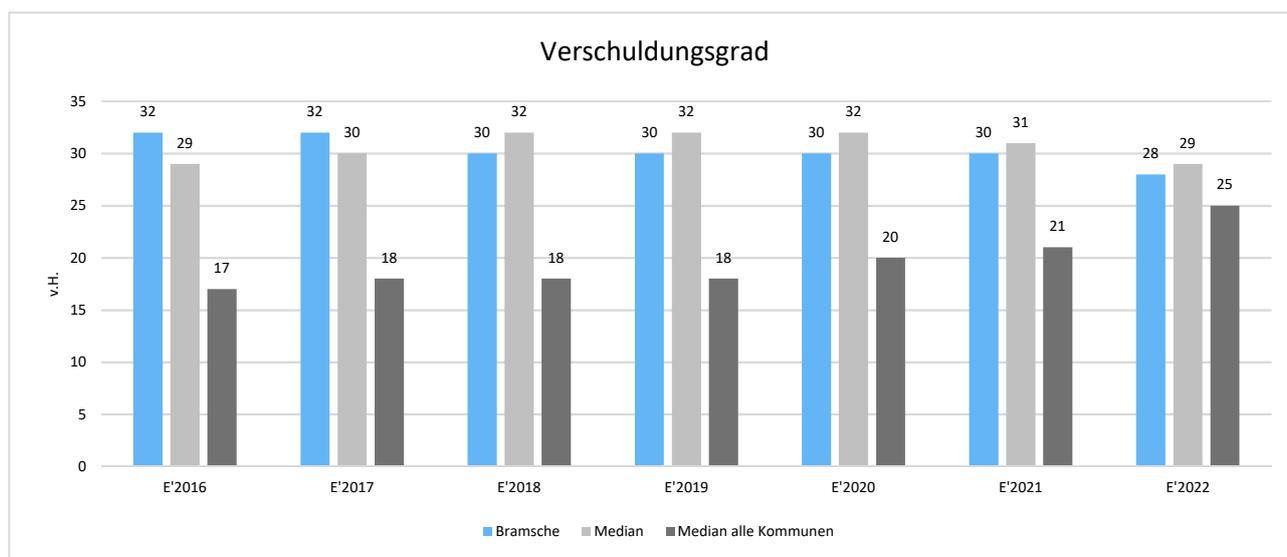
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022
Schulden insgesamt	37.350	35.740	36.826	35.969	35.544	35.983	33.164
davon Investitionskredite	34.855	32.954	34.132	32.173	33.469	33.953	31.192
davon Liquiditätskredite	313	0	0	0	0	0	0
davon andere Schulden	2.182	2.786	2.694	3.796	2.075	2.030	1.973

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten und Rückstellungen an der Bilanzsumme an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

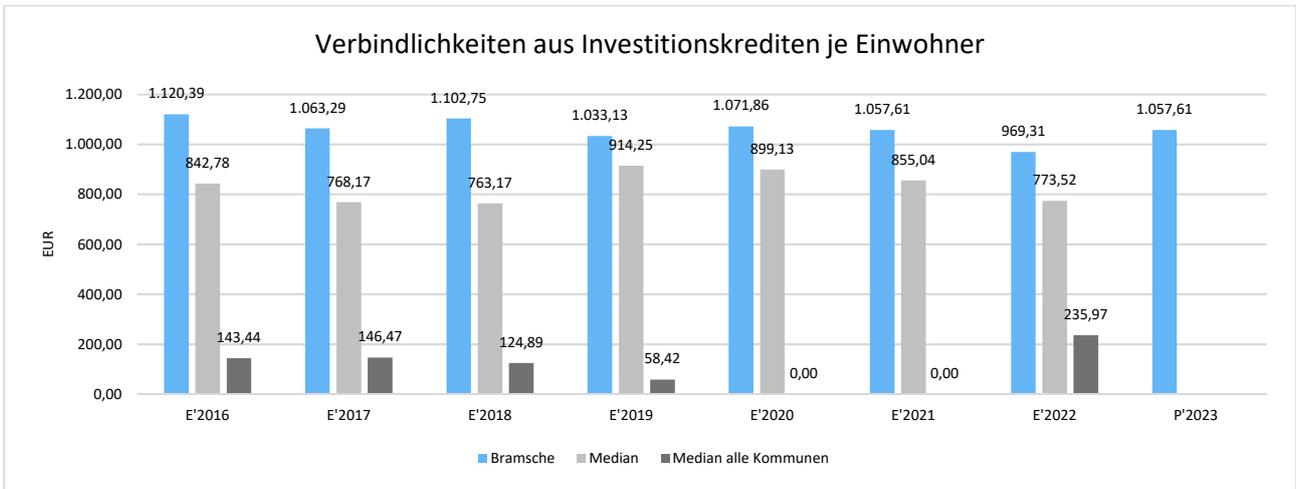
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner

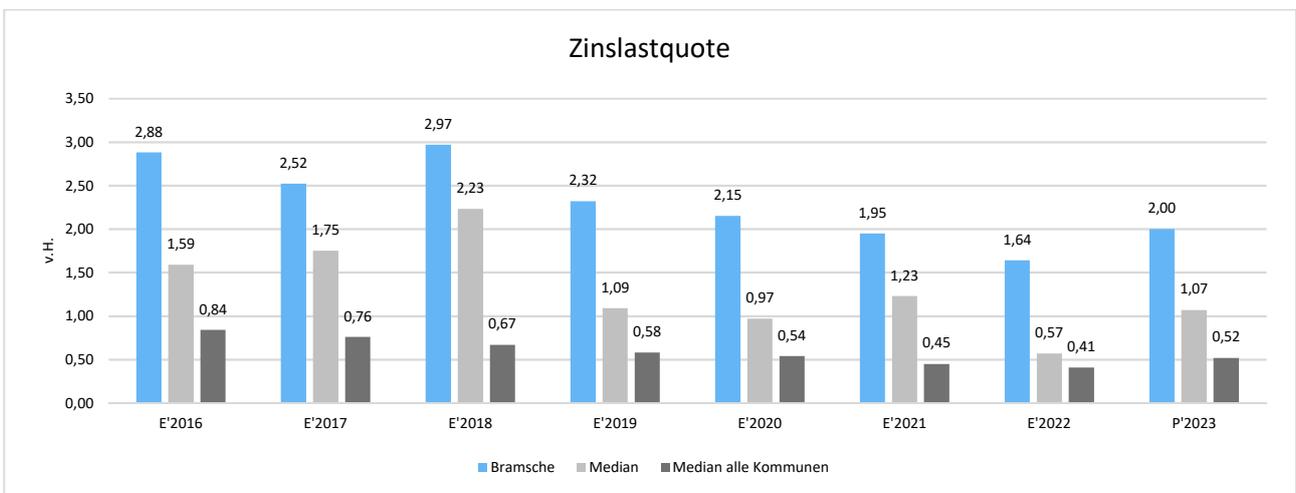


Es stehen noch Krediteinnahmereste für Investitionen für das 2023 aus dem Jahr 2022 in Höhe von 6 Mio. € zur Verfügung. Die Krediteinnahmereste aus 2021 in Höhe von 7,2 Mio. € werden nicht mehr vorgetragen und verfallen damit.

Liquiditätskredite waren im Jahr 2022 nicht notwendig.

Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (0,00 €)

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (558.865,07 €)

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen weisen zum 31.12. die Verbindlichkeiten aus deren Beleg erst im Folgejahr erfasst wurde. Die Zahlung demzufolge auch im Folgejahr erfolgt. Der Aufwand ist aber dem Rechnungsergebnis des Jahres zuzuordnen.

2.4 Transferverbindlichkeiten (1.225.543,53 €)

Im Berichtsjahr 2022 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.

Übersicht

	2021	2022	Veränderung
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	456.939,61	72.176,76	-384.762,85
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	747.458,93	661.293,11	-86.165,82
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	4.644,99	40.052,04	35.407,05
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	452.021,62	452.021,62
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00

Der Punkt Transferverbindlichkeiten weist auch die Schuldendiensthilfen für die Flurbereinigungen in den verschiedenen Ortsteilen aus.

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten (188.537,48 €)

Diese Bilanzposition stellt einen Restposten dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind. Hierrunter fallen:

- durchlaufender Posten (verrechnete MwSt., abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, sonstige durchlaufende Posten wie z.B. Sicherheitseinbehalte)
- abzuführende Gewerbesteuer
- empfangene Anzahlungen
- andere sonstige Verbindlichkeiten

Übersicht

	2021	2022	Veränderung
2.5.1 Durchlaufende Posten	65.731,56	52.706,10	-13.025,46
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	156.955,65	135.831,38	-21.124,27

4.2.3 Rückstellungen

2.3. Rückstellung (20.142.219,09 €)

Es wurde obiger Betrag zurückgestellt.

Übersicht

	2021	2022	Veränderung
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	16.673.450,00	17.485.845,00	812.395,00
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	619.542,15	644.742,61	25.200,46
3.3 - Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.554.473,74	937.318,06	-617.155,68
3.4 - Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00	0,00
3.5 - Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.6 - Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	227.725,00	227.725,00
3.7 - Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und Gerichtsverfahren	2.500,00	2.500,00	0,00
3.8 - Andere Rückstellungen	180.000,00	844.088,42	664.088,42
3 - Summe Rückstellungen	19.029.965,89	20.142.219,09	1.112.253,20

Die Summe der Pensionsrückstellungen wird von der Niedersächsischen Versorgungskasse ermittelt und von der Stadt Bramsche entsprechend eingebucht. Hier schlagen sich Veränderungen bei der Besetzung von Beamtenstellen und Besoldungserhöhungen nieder.

Bei den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung ist die bisher nicht durchgeführte besondere bauliche Unterhaltung gebucht. Diese Position schwankt von Jahr zu Jahr in der Höhe je nachdem welche Maßnahmen durchgeführt wurden.

Unter der Position Andere Rückstellungen sind zum einen Rückstellungen für Gerichtsverfahren und auch Rückstellungen für Verbindlichkeiten aus Aufträgen.

Zusätzliche Angaben sind gemäß § 57 Abs. 4 der Rückstellungsübersicht als Anlage zum Anhang zu entnehmen.

4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

4. Passive Rechnungsabgrenzung (214.746,11 €)

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) handelt es sich um Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die als Ertrag für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag gebucht werden müssen (§ 51 Abs.3 KomHKVO).

4.3 Bilanz - weitere Darstellung

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:	insbesondere
Haushaltsreste	
davon investiv	20.484.388,20
davon Aufwand	2.409.530,56
Bürgschaften	13.365.164,10

Die Höhe der Haushaltsausgabereste ist um rd. 10 Mio. € höher als im Vorjahr.

Allein durch die Investitionsmaßnahmen Stadtsanierung Bahnhofsumfeld und Neubau Kita St. Martin entstehen hohe Reste. Die einzelnen Positionen sind in der Anlage aufgeführt.

5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt
- Ausblick / Prognose

5.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können. Entgegen dem bundesweiten Trend ist die Entwicklung in Bramsche zur Zeit eher steigend.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

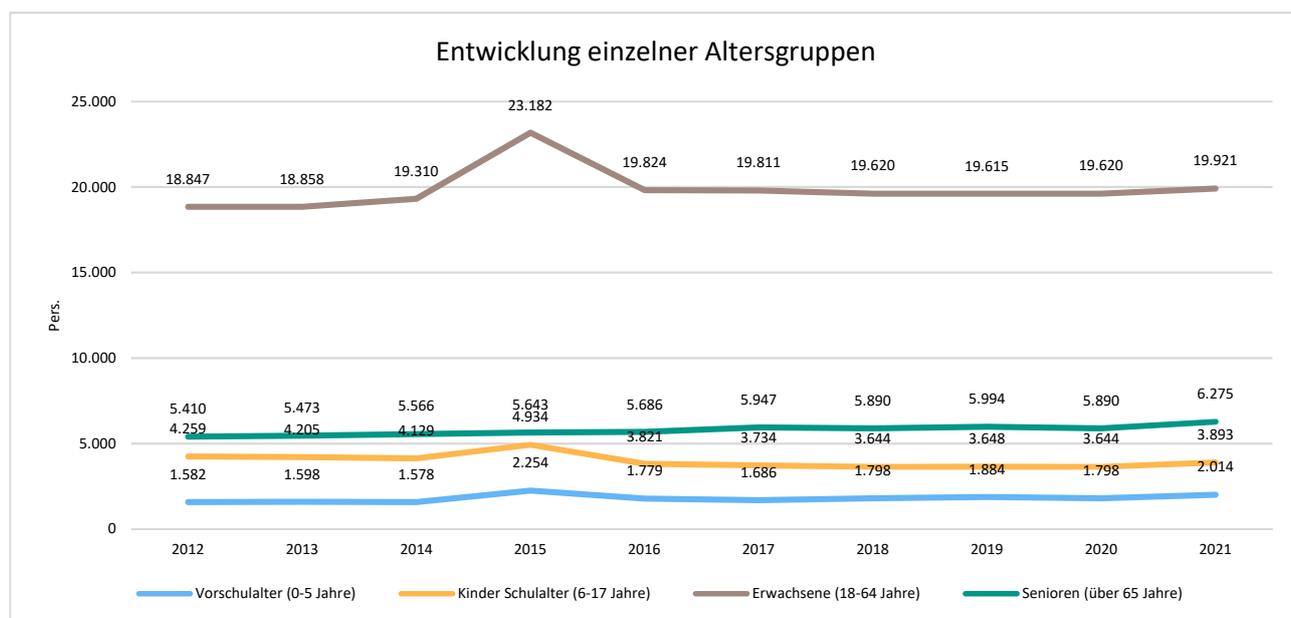
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner	30.098	30.134	30.583	36.013	31.110	30.992	30.952	31.141	31.225	32.103
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	1.582	1.598	1.578	2.254	1.779	1.686	1.798	1.884	1.798	2.014
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	717	754	760	1.153	935	853	870	918	870	1.006
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	865	844	818	1.101	844	833	928	966	928	1.008
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	4.259	4.205	4.129	4.934	3.821	3.734	3.644	3.648	3.644	3.893
Einwohner im erwerbsfähigen Alter gesamt (18-65 Jahre)	18.847	18.858	19.310	23.182	19.824	19.811	19.620	19.615	19.620	19.921
Senioren (über 65 Jahre)	5.410	5.473	5.566	5.643	5.686	5.947	5.890	5.994	5.890	6.275



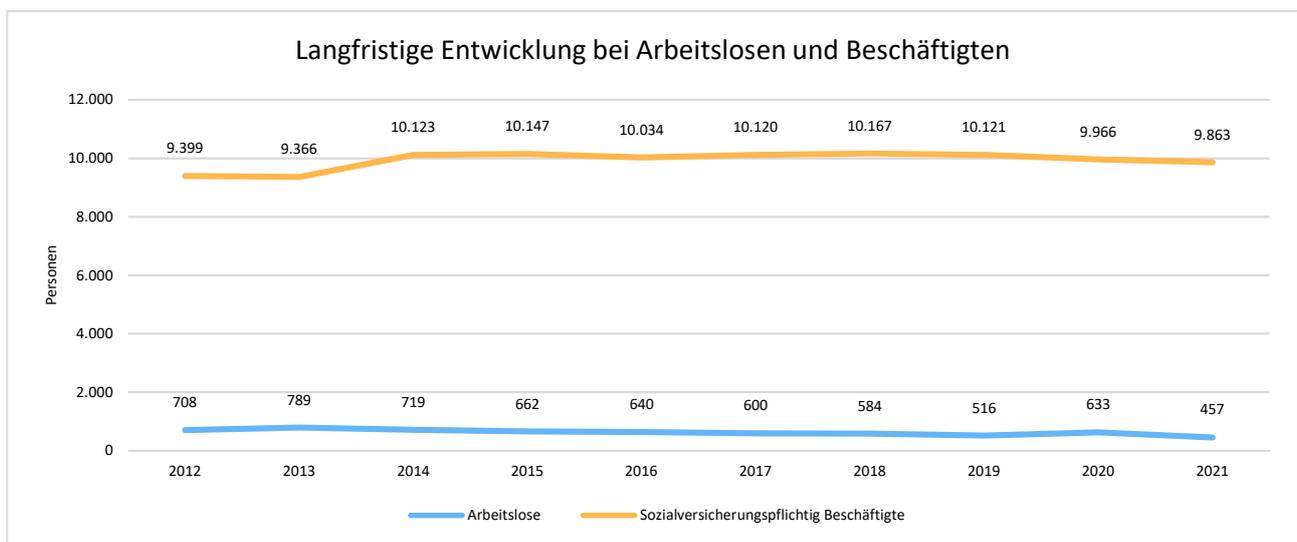
Die Entwicklung der Einwohnerzahlen ist insgesamt in den vergangenen 10 Jahren auf diesem Niveau geblieben. Bei der Betrachtung der Altersgruppen ist jedoch die Tendenz zu erkennen, mehr ältere Menschen über 65 Jahre und weniger Kinder im Alter von 6-17 Jahren sind in Bramsche wohnhaft.

5.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Arbeitslose zum 30.6.	584	516	633	457	558
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	56	47	52	28	45
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	148	146	181	132	159
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	10.167	10.121	9.966	9.863	10.307



Trotz negativer Planung konnte das Jahr 2022 mit einem deutlichen Überschuss (5,6 Mio. €) abgeschlossen werden. Dies lag im Wesentlichen an den hohen Steuereinnahmen, insbesondere bei den Gewerbesteuererträgen (14,9 Mio. €). Durch den Überschuss kann die Rücklage von 31,1 Mio. € auf 36,7 Mio. € ausgebaut werden. Neben den erheblichen Ertragssteigerungen zum Vorjahr (6,64 Mio. €) stiegen die Aufwendungen ebenfalls um 3,91 Mio. € an. Einen erheblichen Anteil an den Aufwandssteigerungen haben die Steigerungen bei der Kreisumlage, bei den Versorgungsaufwendungen und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Der Ausblick in die Zukunft wird deutlich getrübt durch die kaum kalkulierbaren Kosten der Inflation. Für das Jahr 2023 geht die Verwaltung von einem Jahresdefizit in Höhe von - 4,18 Mio. € aus. Defizite werden auch für die Folgejahre erwartet. Bereits heute ist absehbar, dass sich wesentliche Einflussfaktoren negativ auf die Haupteinnahmequellen (sinkende Finanzausgleichsmasse und damit sinkende Schlüsselzuweisungen und sinkende Gewerbesteuererträge) und wesentliche Aufwandspositionen (steigende Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie steigende Personalaufwendungen) auswirken werden.

Ein finanziell kaum kalkulierbares Risiko ist die Volatilität der Gewerbesteuer. Für die Gewerbesteuer gilt, dass die Schwankungen, denen gerade diese Ertragsposition unterliegt eine gesicherte Planung für diesen Bereich fast unmöglich macht. Die Grafik auf S. 8 veranschaulicht die langfristige Entwicklung der Gewerbesteuer. Sie macht deutlich, dass verlässliche Prognosen und Einschätzungen von Faktoren, die außerhalb des städtischen Einflusses liegen, erschwert werden.

Ein weitere Risiko für die Zukunft betrifft das Volumen der Finanzausgleichsleistungen, also der Schlüsselzuweisungen. Diese sind nicht nur von unseren eigenen Steuereinnahmen im Vorjahr abhängig, sondern auch von der Höhe der Steuereinnahmen von Bund und und Ländern. Aufgrund der positiven Steuersituation auf Bundes- und Landesebene in den vergangenen Jahren bewegte sich das Volumen der Finanzausgleichsleistungen auf einem hohen Niveau. So dass trotz hoher eigener Steuererträge auch die Finanzausgleichsleistungen in verhältnismäßig hohem Umfang gezahlt wurden. Ein Einbruch bei den Steuereinnahmen von Bund und Land, z.B. aufgrund einer verschlechterten wirtschaftlichen Lage führt auch zu einer Senkung der zur Verfügung stehenden Verteilungsmasse.

Anlagenübersicht 2022

01 Stadt Bramsche

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2021	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Umbuchungen 2022	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021	Abschreibungen 2022	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2022	Stand am 31.12.2022	am 31.12.2022	am 31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	19.081.068,39	321.505,91	7.395,50	34.621,70	19.429.800,50	8.862.634,71	728.960,92	0,00	0,00	9.591.595,63	9.838.204,87	10.218.433,68
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	205.017.543,69	6.401.898,81	1.611.160,70	-34.621,70	209.773.660,10	61.601.617,75	4.229.846,81	1.498.786,19	0,00	64.332.678,37	145.440.981,73	143.415.925,94
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	11.488.451,11	664,64	34.763,64	0,00	11.454.352,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.454.352,11	11.488.451,11
insgesamt	235.587.063,19	6.724.069,36	1.653.319,84	0,00	240.657.812,71	70.464.252,46	4.958.807,73	1.498.786,19	0,00	73.924.274,00	166.733.538,71	165.122.810,73

¹⁾ In der Anlagenübersicht sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen sowie das Finanzvermögen ausgewiesen.

²⁾ Die Darstellung richtet sich nach der in der Bilanz vorgegebenen Gliederung

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2022 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2021 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	683.158,23	683.158,23	0,00	0,00	353.755,76	329.402,47
2. Forderungen aus Transferleistungen	23.389,50	23.219,50	170,00	0,00	23.124,11	265,39
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	50.904,80	50.904,80	0,00	0,00	74.878,54	-23.973,74
Summe aller Forderungen	757.452,53	757.282,53	170,00	0,00	451.758,41	305.694,12

Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2021	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	31.191.544,66	1.992.690,77	8.708.418,68	20.490.435,21	33.952.516,29	-2.760.971,63
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.191.544,66	1.992.690,77	8.708.418,68	20.490.435,21	33.952.516,29	-2.760.971,63
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	558.865,07	558.865,07	0,00	0,00	598.545,81	-39.680,74
4. Transferverbindlichkeiten	1.225.543,53	1.225.543,53	0,00	0,00	1.209.043,53	16.500,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	188.537,48	188.367,48	0,00	170,00	222.687,21	-34.149,73
Schulden insgesamt	33.164.490,74	3.965.466,85	8.708.418,68	20.490.605,21	35.982.792,84	-2.818.302,10

Haushaltsreste - Aufwendungen

Anlage 5

Pro- dukt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Reste aus Vorjahren	IST 15.02.2023	Verfügbar	Neue Reste	Begründung
11101	Verwaltungs- leitung	4429100	Verfüungsmittel	5.500	5.496,22	4.252,28	6.743,94	5.500,00	Nachholbedarf wg Corona
11101	Verwaltungs- leitung	4431500	Dienstreisen	5.500	-	4.102,44	1.397,56	1.300,00	Nachholbedarf wg Corona
11103	Rechnungs- prüfung	4261100	Aufwendungen Aus- und Fortbi	2.500	4.418,83	367,70	6.551,13	2.132,30	erhöhter Bedarf im Bereich technische Prüfung (Personalwechsel Leitung 2022), diverse Tagungen, Fachfortbildungen
11104	Öffentlichkeits- arbeit	4271000	sonst. Verw Betriebsaufw	30.000	15.771,23	23.749,11	22.022,12	5.000,00	Erstellung einer weiteren Homepage
11104	Öffentlichkeits- arbeit	4271400	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit	11.000	-	8.929,32	2.070,68	2.000,00	Nachbestellungen Geschenke, versch. Druckaufträge aus 2022
11108	Zentrale Serviceleistungen	4211100	besondere Unterhaltungsmaßnahmen	75.000	-	-	75.000,00	25.000,00	Verbesserung des W-Lan im Rathaus, Aufträge teilw. Erteilt;
11108	Zentrale Serviceleistungen	4241100	Aufwendungen für Energie	75.000	-	52.686,29	22.313,71	20.000,00	Aufbau Energiemanagement
11108	Zentrale Serviceleistungen	4241200	Aufw. Reinigung und Sonstiges	110.000	43.108,09	106.605,44	46.502,65	114.277,76	Auftragserweiterung zentral auf 11108 für alle städt. Gebäude gebucht.
11109	EDV	4222000	Erwerb GwG	37.600	35.604,18	9.185,91	63.848,50	10.000,00	Aufträge vorhanden
11109	EDV	4291000	Aufw. F. sonst. Sach- und Dienstleistungen	78.900	51.520,58	111.332,04	24.938,74	24.938,74	Aufträge vorhanden
11110	Personalang.	4261100	Fortbildung	35.000	18.396,21	19.786,42	33.609,79	5.000,00	verschiedene noch nicht abgeschlossene Fortbildungsmodule
11110	Personalang.	4261110	Fortbildung PR	5.000	4.251,00	4.258,30	4.426,13	2.000,00	verschiedene noch nicht abgeschlossene Fortbildungsmodule
11111	Finanz- verwaltung	4271000	Besondere Verw.-und Betriebsaufw.	30.000	45.997,60	10.236,40	65.761,20	5.997,60	Beratung zum Gesamtabschluss
11116	Gebäude- management	4211000	Unterhaltung der Grundstücke	180.000	20.000,00	218.930,33	33.565,09	8.734,06	Aufträge vorhanden
11116	Gebäude- management	4211100	besondere Unterhaltungsmaßnahmen	90.000	6.265,84	86.519,02	9.746,82	6.265,84	Auftrag in 2023 geschlossen. Abgang HAR über 6.265,84 € in 2023

Pro- dukt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Reste aus Vorjahren	IST 15.02.2023	Verfügbar	Neue Reste	Begründung
11199	Steuerung FB 1	4261100	Fortbildung	11.500	11.911,44	12.942,55	10.468,80	3.000,00	verschiedene noch nicht abgeschlossene Fortbildungsmodulare
12201	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.000	0,00	2.400,00	600,00	600,00	Rechnung Tierheim 2022 steht noch aus
12201	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4452000	Erstattung an LKOS	5.000	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	Rechnung 2022 steht noch aus
12202	Sicherung und Regelung des Verkehrs	4212000	Unterh. des sonst. unbew. Vermö	5.000	6.401,43	3.936,44	2.941,03	600,00	Auftrag in 2022 erteilt, Ausführung steht noch aus
12601	Brandschutz	4221000	Unterhaltung des bewegl. Vermögens	35.000	185,87	31.857,87	1.335,28	1.335,28	Aufträge vorhanden
12601	Brandschutz	4222000	Erwerb GwG	90.000	9.454,58	48.023,67	4.846,87	4.846,87	Auftrag für neue Empfänger erteilt
12601	Brandschutz	4231000	Mieten	-	-	-	10.000,00	10.000,00	Fahrzeugmiete für ein defektes eigenes Fahrzeug
12601	Brandschutz	4261200	Aufw. F. Schutzkleidung	60.000	24.938,38	102.194,16	36.470,48	36.470,48	Aufträge vorhanden
21110	Grundschulen	4211000	Unterhaltung der Grundstücke	265.000	76.269,52	361.387,29	47.380,25	47.380,25	Aufträge vorhanden
21110	Grundschulen	4222000	Erwerb GwG	21.500	21.192,78	13.821,73	28.871,73	28.871,73	Schulbudgets für die einzelnen Grundschulen.
21110	Grundschulen	4271200	Lehr- und Unterrichtsmaterial	80.900	41.900,00	110.400,00	12.400,00	12.400,00	Aufträge vorhanden
21110	Grundschulen	4452000	Erstattung an LKOS	8.000	8.000,00	7.331,76	8.668,24	8.000,00	Abr. Mensa fehlt noch
21201	Hauptschule	4211000	Unterh. D. baul. Anlagen	50.000	6.137,12	114.314,97	8.903,10	8.903,10	Auftrag vorhanden
21201	Hauptschule	4241100	Aufwendungen für Energie	90.000	-	57.682,75	32.317,25	30.000,00	Aufbau Energiemanagement
21201	Hauptschule	4271000	Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	35.000	7.804,43	32.998,77	22.598,40	22.598,40	Vorjahr Mensa noch nicht abgerechnet
24101	Schülerbeförderung	4429000	Sonstige Aufw. F.d.Inanspruchnahme von Rechten	15.000	29.038,27	2.290,83	41.748,44	5.000,00	teilweise noch nicht abgerechnet
24301	Serviceleist. D. Schulträgers	4222000	Erwerb Digitale Schule	5.000	8.793,50	2.876,21	10.917,29	10.917,29	Die digitale Ausstattung mit entsprechenden Geräten und Möbeln konnte in 2022 nicht abgeschlossen werden. Erst nach der Einrichtung des W-Lans aus dem DigitalPakt können die weiteren Anschaffungen
24301	Serviceleist. D. Schulträgers	4222100	Möblierung Schulen	15.000	11.277,53	14.803,79	11.473,74	11.473,74	

Pro- dukt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Reste aus Vorjahren	IST 15.02.2023	Verfügbar	Neue Reste	Begründung
24301	Serviceleist. D. Schulträgers	4222200	EDV-Anschaffungen	35.000	85.809,71	-	120.809,71	120.809,71	Der Beginn der neuen Abrechnungsperioden erfolgen. Daher erfolgt hier letztmalig ein Vortrag der Mittel. Ein neuer Ansatz wurde mit Verweis auf die Reste nicht gebildet.
24301	Serviceleist. D. Schulträgers	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	242.000	261.269,68	165.278,56	173.196,44	100.000,00	Es sind noch nicht alle Abrechnungen für 2022 erfolgt.
25201	Tuchmacher Museum	4211000	Unterhaltung der Grundstücke	60.000	25.743,14	46.491,75	35.467,24	35.467,24	Aufträge vorhanden
27101	Volkshochschule	4222000	Erwerb GwG	2.500	2.260,00	724,33	4.035,67	2.106,24	Aufträge vorhanden
27201	Bücherei	4222000	Erwerb GwG	3.200	-	1.540,53	1.659,47	1.659,47	Anschaffung neuer Leseausweise in 2023
27201	Bücherei	4271000	Besonder Verw.- und Betriebsaufwendungen	38.000	3.100,86	38.811,90	2.288,96	2.288,96	Verzögerung bei den Lieferungen aus 2022
28102	Pfl. d. örtl. Gemeinschaft	4318000	Ortsratsmittel	151.500	128.908,46	132.889,99	147.518,47	147.518,47	noch nicht abgeschlossene Maßnahmen
35170	sonstige soziale Angelegenheiten	4271000	Besondere Verw.-und Betriebsaufw.	2.500	-	345,94	2.154,06	2.154,06	durch Corona konnte Projekte nicht durchgeführt werden.
35170	sonstige soziale Angelegenheiten	4271900	sonstige besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen	35.500	8.592,31	36.709,62	7.382,69	7.382,69	Laufende Projekte Ehrenamt/Flüchtlingsozialarbeit
35170	sonstige soziale Angelegenheiten	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	22.500	4.922,00	13.088,00	14.334,00	5.000,00	Noch zu zahlende Zuschüsse aus 2022
35170	sonstige soziale Angelegenheiten	4318100	Projekt "Demokratie Leben"	137.500	49.334,14	118.629,42	68.204,72	5.000,00	Jahresabschluss 2022 noch nicht abgeschlossen
36201	Jugendarbeit	4222000	Erwerb GVG	1.000	-	680,00	320,00	320,00	Laufende Projekte
36201	Jugendarbeit	4251000	Haltung von Fahrzeugen	5.000	-	4.790,62	209,38	209,38	laufende projekte
36201	Jugendarbeit	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	20.000	-	20.707,68	390,32	390,32	laufende projekte
36201	Jugendarbeit	4318200	(Geld)Spenden	-	9.453,66	48,25	15.520,35	15.520,35	Geldspenden konnten nicht sofort ausgegeben werden.
36301	Jugendsozialarbeit	4222000	Erwerb GVG	1.000	1.036,90	689,95	1.346,95	1.000,00	laufende Projekte
36301	Jugendsozialarbeit	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16.000	-	48.027,68	1.540,77	1.540,77	Mehreinnahmen konnten noch nicht verbraucht werden
36301	Jugendsozialarbeit	4271900	sonstige besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen	6.500	11.482,18	8.996,78	8.985,40	8.985,40	Mittel werden in 2023 für den DirtPark benötigt
36501	Kindertagesstätten	4211000	Unterhaltung der Grundstücke	135.000	12.103,81	167.439,34	2.904,90	2.904,90	Aufträge vorhanden

Pro- dukt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Reste aus Vorjahren	IST 15.02.2023	Verfügbar	Neue Reste	Begründung
36501	Kindertages- stätten	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	8.400.000	30.000,00	7.034.877,60	1.565.122,40	500.000,00	Die Abrechnungen für 2022 fehlen noch
36603	Jugendtreffs	4222000	Erwerb GVG	3.000	423,55	5.792,59	221,14	221,14	Projekte noch nicht abgeschlossen
42401	Sportplätze- und Gebäude	4212000	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	288.000	83.402,27	297.538,26	108.050,93	108.050,93	Aufträge vorhanden
42406	Sporthalle Schulzentrum	4211000	Unterhaltung der Grundstücke	30.000	6.745,48	29.102,72	2.645,37	2.645,37	Aufträge vorhanden
51101	Bauleitplanung	4271300	Planungsaufwendungen Dritter	50.000	68.335,87	130.757,14	2.939,04	2.939,04	Maßnahmen noch nicht beendet
51101	Bauleitplanung	4271900	Wasserrechtsanträge	50.000	76.605,50	56.905,50	914,13	914,13	Maßnahmen noch nicht beendet
51199	Steuerung des FB 4	4261100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	13.500	9.256,19	15.022,79	7.516,76	7.516,76	erhöhter Bedarf aufgrund vieler neuer Mitarbeiter
54101	Gemeindestrasse n	4212100	Unterh. D. Gemeindestrassen	315.000	210.844,56	457.622,22	237.225,66	237.225,66	Aufträge vorhanden
54101	Gemeindestrasse n	4271000	Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	50.000	90.009,98	129.050,33	10.959,65	10.959,65	Aufträge vorhanden
54501	Straßenreinigung und -beleuchtung	4455000	Erst. An verb. Unternehmen	590.000	21.439,13	570.768,98	40.254,92	39.530,83	Der HAR wird zur Deckung der Erstattung in 2023 benötigt.
55101	Park- und Gartenanlagen	4212000	Unterh. Des sonstigen unbewegl. Vermögens	660.000	213.465,90	648.617,17	- 11.383,42	2.603,95	Aufträge vorhanden
55101	Park- und Gartenanlagen	4212100	Baumpfleßmaßnahmen	150.000	1.713,60	294.943,10	3.034,50	3.034,50	Aufträge vorhanden
55101	Park- und Gartenanlagen	4214000	Baumkontrollen, Baumkataster	50.000	34.648,95	11.994,23	72.654,72	30.000,00	Verstärkte Kontrollen in 2023
55101	Park- und Gartenanlagen	4291000	Aufw. Für sonstige Sach- und Dienstleistungen	85.000	15.000,00	-	100.000,00	70.000,00	Ein Grünflächenmanagement soll in 2023 installiert werden.
56101	Allg. Natur- und Umweltschutz	4271000	Allg. Abfallwirtschaftsaufw.	55.000	-	24.641,11	30.318,89	5.000,00	Maßnahmen des Klimaschutzmanagers laufen erst in 2023 an.
57102	Wirtschaftsförder ung	4271000	Besonde Verw.- und Betriebsaufw.	25.000	12.786,78	16.331,13	21.455,65	21.455,65	Einige Projekte (Gesprächsforum Wirtschaft, Zukunftsforum, Leerstandsmanagement Innenstadt) konnten u.a. Corona bedingt nicht wie gedacht in 2022 umgesetzt werden und sollen nun in 2023 abgeschlossen werden.

Pro- dukt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Reste aus Vorjahren	IST 15.02.2023	Verfügbar	Neue Reste	Begründung
57102	Wirtschaftsförderung	4271100	Projekte	599.500	-	177.868,45	421.631,55	421.631,55	Einige Projekte (Gesprächsforum Wirtschaft, Zukunftsforum, Leerstandsmanagement Innenstadt) konnten u.a. Corona bedingt nicht wie gedacht in 2022 umgesetzt werden und sollen nun in 2023 abgeschlossen werden.
								2.409.530,56	

Haushaltseinnahmereste

Anlage 5

Produkt	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Ansatz 2022	Reste aus Vorjahren	IST 31.12.22	Verfügbar	Neue Reste	Begründung
61201	Sonstige allg. Finanzw.	6927300	Kreditaufnahmen für Investitionen	6.739.900	7.251.400	-	13.991.300	6.739.900	Aufgrund ausreichender Liquider Mittel war bisher eine Kreditaufnahme nicht notwendig

Investive Haushaltsausgabereste

Anlage 5

Invest-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Reste aus Vorjahren	IST 31.12.22	Verfügbar (ohne Aufträge)	Neue Reste (inklusive übertragener Aufträge)	Begründung
111081901	Hochwasserschutzmaßnahmen am Ratha	50.000	50.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	Planungsphase
111089901	Erweiterung der Technischen Anlagen Rat	3.000	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	techn. Erweiterung Telefonanlage
111089902	Möblierung der Verwaltungsgebäude	18.000	16.127,84	1.661,24	32.466,60	32.466,60	Ausstattung der Büroräume aufgrund personeller Veränderungen und interner Umzüge
111099901	Anschaffung von Lizenzen für Software	298.500	150.992,10	211.664,43	173.248,94	64.578,73	Haushaltsansatz aufgrund der Reste in 2023 gekürzt
111099903	Erweiterung und Erneuerung der Hardwa	98.500	155.038,14	73.497,05	55.022,27	125.018,82	Haushaltsansatz aufgrund der Reste in 2023 gekürzt
111159901	An- und Verkauf Wohnbaugrundstücke	820.000	0,00	7.082,08	812.917,92	812.917,92	Ankauf einer Ackerfläche in 23
111159902	An- und Verkauf Gewerbeflächen	500.000	74.264,71	0,00	574.264,71	574.264,71	Ankauf einer Ackerfläche in 23
111161501	Sanierung Mietwohnungen	0	226.798,47	51.591,36	12.000,85	163.206,26	Aufträge übertragen
111162001	Parkplatzanlage Vockestrasse	0	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	Der Platz kann erst nach Abschluss der Bauarbeiten an den Breslauer Höfen angelegt werden.
126011501	Neubau der Feuerwehr Engter	0	17.936,27	0,00	15.336,90	2.599,37	Aufträge übertragen
126011702	Alarmgang FFW Achmer	180.000	0,00	0,00	180.000,00	180.000,00	laufende Maßnahme
126012101	Neubau Feuerwehr Epe/Sögel	150.000	150.000,00	5.355,00	64.273,80	294.645,00	laufende Maßnahme
126012201	Umbau FFW Hesepe	50.000	0,00	0,00	85.474,60	85.474,60	laufende Maßnahme
126019902	Bau von Feuerlöschteichen	15.500	1.327,23	0,00	0,00	16.827,23	Entscheidung der FFW kam zu spät. Eine Auftragserteilung erfolgt in 2023.
126019903	Fahrzeugbudget	300.000	438.024,93	151.960,64	0,00	583.809,42	weitere Ausschreibungen laufen
128012201	Pumpen für Notbrunnen	7.000	0,00	5.213,14	21.685,40	1.786,36	Anschaffung erfolgt, 1786,86 Restmittel für fehlende Rechnung von Bockstiegel

Invest-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Reste aus Vorjahren	IST 31.12.22	Verfügbar (ohne Aufträge)	Neue Reste (inklusive übertragener Aufträge)	Begründung
211100102	GS Meyerhofschule	50.000	0,00	0,00	0,00	50.000,00	Mensaausstattung in 2023
212011701	Um-/Erweiterungsbau Hauptschule/Reals	200.000	9.732,66	8.270,00	187.089,00	201.462,66	Planungsphase
212011702	Einrichtung neue Räume Hauptschule/Rea	0	83.211,20	3.686,33	0,00	79.524,87	Einrichtung neuer Container
212011901	Erweiterung/Erneuerung Außengelände	50.000	53.912,41	29.888,99	56.800,55	74.023,42	Abhängig von Erweiterungsplänen
212019902	Schulbudget (BGA) Hauptschule	3.000	19.625,03	2.500,00	0,00	20.125,03	Anschaffungen in 2023
215019902	Schulbudget (BGA) Realschule	3.000	8.828,31	0,00	0,00	11.828,31	Anschaffungen in 2023
243019906	Inklusionsbedingte Änderungen	70.000	0,00	-29.267,20	27.239,12	2.028,08	Aufträge übertragen
243019907	Ausstattung der Schulen zur "Digitalen Sch	40.000	109.825,93	102.440,06	0,00	47.385,87	Anschaffungen in 2023
252019902	Erweiterung der BGA TMM	10.000	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	Anschaffungen in 2023
315402201	Investition in die Obdachlosenunterkunft	10.000	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	Erneuerung des Schließsystems begonnen
365011608	KITA AWO Bramsche - Mitarbeiter- und Es	15.000	0,00	2.455,45	12.544,55	12.544,55	laufende Maßnahme
365011610	KITA "Auf dem Vogelbaum" - Sanierung	0	97.261,79	0,00	97.261,79	97.261,79	Ausführungsphase
365011802	Neubau Krippe KiGa Ueffeln	0	16.839,02	0,00	16.839,02	16.839,02	laufene (erweiterte) Maßnahme
365011901	KITA St. Martin Neubau	0	5.458.176,51	2.451.114,06	131.120,06	3.007.062,45	Ausführungsphase
365019901	BGA und Spielgeräte KiTa's	30.000	23.038,11	0,00	53.038,11	53.038,11	Planungsauftrag läuft; Ersatzbeschaffung in 2023
366029901	Kinderspielplätze	50.000	52.929,56	25.335,59	17.208,23	101.944,98	Planungsauftrag läuft; Ersatzbeschaffung in 2023
366039901	Einrichtung Jugendtreff's	0	1.361,95	0,00	0,00	1.361,95	Anschaffungen in 2023
421011501	Förderung von vereinseigenen Anlagen	11.000	4.581,66	122,54	0,00	15.459,12	Auszahlungen in 2023
424011501	Sanierung des Sportplatzgebäudes Wiede	0	51.527,65	0,00	51.527,65	51.527,65	laufende Maßnahme
424011701	Erneuerung Flutlichtanlagen	41.000	794,45	0,00	50.794,45	41.794,45	laufende Maßnahme
424011801	Beregnungsanlagen Sportplätze	35.000	32.699,77	21.677,93	41.658,76	46.021,84	laufende Maßnahme
424012201	Errichtung eines Dirtparks	100.000	0,00	0,00	93.187,25	100.000,00	laufende Maßnahme
424019901	Erweiterung der Maschinen und techn. Ar	25.000	25.000,00	10.945,94	39.054,06	20.000,00	Anschaffungen in 2023
424041501	Anbau eines Vorraumes Sporthalle Schlep	50.000	0,00	28.015,78	0,00	22.232,09	Mittel werden für die Planung des Ersatzneubaus benötigt
424061701	Sanierung der Umkleiden Sporthalle Schu	250.000	193.403,30	305.078,87	177.388,27	138.076,56	Abrechnungsphase

Invest-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Reste aus Vorjahren	IST 31.12.22	Verfügbar (ohne Aufträge)	Neue Reste (inklusive übertragener Aufträge)	Begründung
511011501	Wegerandstreifenprogramm	35.000	79.748,59	21.217,71	60.207,75	93.530,88	laufende Maßnahme
511011601	Ausgleichsmaßnahmen	25.000	210,16	0,00	21.628,56	25.210,16	Maßnahmen werden in 2023 umgesetzt
511011801	B-Plan 159 Ausgleichsmaßnahme Stapelberg	45.000	76.069,28	9.522,05	111.547,23	111.547,23	Abrechnungsphase
511021601	Stadtsanierung "Bahnhofsumfeld"	1.303.800	5.825.420,00	800.000,00	6.329.220,00	6.329.220,00	Mittelverwendung in Abhängigkeit des Bausfortschrittes
511999901	Planungskosten GBM und Tiefbau	240.000	55.000,00	0,00	315.000,00	270.740,00	Konzept Modulbauweise KiTa's
541011506	B-Plan 146, Hemke III	0	693.789,88	296.174,91	318.133,36	397.614,97	Abrechnungsphase
541011514	B-Plan 102, GE/GI Hesepe	0	201.768,71	147.075,89	3.173,99	57.118,83	Schlußrechnung fehlt
541011515	B-Plan 159, Stapelberger Weg	850.000	0,00	591.348,49	-21.819,41	236.832,10	Schlußrechnung fehlt
541011801	Sanierung Nordtangente	800.000	100.000,00	22.750,67	810.539,58	877.249,33	Planungsphase
541011802	Ausbau Fasanenweg	50.000	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	Ausbau für 2023 vorgesehen
541011803	B-Plan 164, Eiker Esch	0	711.971,74	0,00	0,00	711.971,74	Umsetzungsphase
541011804	Winkelstraße/ehem. Hofstelle	0	143.000,00	83.835,04	59.164,96	59.164,96	Abrechnungsphase
541011902	Weg Heinrichstraße/Georgstraße	175.000	475.000,00	21.635,94	557.800,99	628.364,06	Planungsphase
541012001	"Auf dem Damm/Penter Weg"	0	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	Planungsphase
541012004	Umsetzung Verkehrsentwicklungsplan	150.000	100.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	Planungsphase Fahrradstrasse
541012006	Rückbau Ortsdurchfahrt Engter	0	98.449,49	20.415,22	64.780,69	64.780,69	Abrechnungsphase
541012101	B-Plan 170, Spechtstraße	300.000	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00	Umsetzung in 2023
541012102	B-Plan 168, Am Papenbruch	0	20.000,00	10.606,76	9.393,24	9.393,24	laufende Maßnahme
541012201	Sanierung von Schwellen	150.000	0,00	1.332,80	17.976,18	130.691,02	Aufträge übertragen
541012210	Stichstraße Hemker Straße	70.000	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00	Abhängig vom Baufortschritt der privaten Baumaßnahme
541012211	Sanierung Fußgängerzone	50.000	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	Planungsphase
541019908	Herst. v. Straßenabläufen u.ä.	15.000	78.121,24	21.885,27	21.943,71	43.692,26	Aufträge übertragen
541019910	Kostenbet. Kreis-, Landes- u. Bundesstraßen	50.000	166.479,75	0,00	216.479,75	216.479,75	Abrechnung durch Land NDs. Fehlt
541021801	Neubau Schevenbrücke	300.000	75.000,00	3.646,93	319.251,18	371.353,07	Ausschreibungsphase
541022001	Brückensanierung "Auf dem Damm"	0	150.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00	Planungsphase
547011801	Sanierung Haltestellen	100.000	50.000,00	35.307,30	114.692,70	150.000,00	Ausführungsphase

Invest-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2022	Reste aus Vorjahren	IST 31.12.22	Verfügbar (ohne Aufträge)	Neue Reste (inklusive übertragener Aufträge)	Begründung
551011901	Ökologische Aufwertungen	50.000	30.000,00	4.201,89	75.798,11	75.798,11	Planungsphase
551019901	Bepflanzungen in Baugebieten	70.000	79.773,48	13.233,33	70.000,00	136.540,15	Ausführungsphase
551019902	Erweit. Maschinen f. Park- und Grünanlag	20.000	69.925,67	8.447,94	81.477,73	20.000,00	Anschaffungen in 2023
551019903	Allgemeine Bepflanzungsmaßnahmen	5.000	8.598,33	0,00	13.598,33	13.598,33	Maßnahmen werden in 2023 umgesetzt
553011801	Neupflanzung FH Sögel	50.000	0,00	3.390,92	40.000,55	46.609,08	Planungsphase
553011802	Erweiterung Urnengräberfeld FH Achmer	0	43.279,21	3.528,25	39.750,96	39.750,96	Maßnahmen werden in 2023 umgesetzt; Aufträge erteilt
561012101	Zuschüsse für Lastenfahräder	27.000	0,00	0,00	27.000,00	27.000,00	laufende Maßnahme
571022201	Perspektive Innenstadt	419.500	0,00	66.481,05	0,00	353.018,95	laufende Maßnahme
573021501	Sanierung der DGA	0	21.928,94	29.876,25	-10.596,83	2.649,52	Aufträge übertragen
573032001	Feuerwache Engter e.V.	0	5.955,83	0,00	5.955,83	5.955,83	letzte Maßnahme in 2023
573032201	Vordach Bürgerhaus Pente	10.000	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	laufende Maßnahme
573091801	Strukturoptimierung Betriebshof	0	300.000,00	4.599,49	295.400,51	100.000,00	restl. Mittel werden nicht benötigt
573099901	Fahrzeuge Betriebshof	360.000	322.587,21	206.212,05	437.037,12	476.375,16	Ausschreibungsphase
Gesamt	Summe					20.484.388,20	

Übersicht über die Rückstellungen 2022

Anlage 6

Nummer Art der Rückstellung	Bestand 31.12.2022	Zuführung	Inanspruch- nahme oder Herabsetzung	Auflösung	Bestand 31.12.2021	Mehr /Weniger
2811 Pensionsrücks.	15.009.308,00 €	1.477.047,00 €	804.324,00 €	- €	14.336.585,00 €	672.723,00 €
2812 Beihilferückst.	2.476.537,00 €	264.552,00 €	124.880,00 €	- €	2.336.865,00 €	139.672,00 €
2821 Urlaubsrückst.	465.999,72 €	- €	- €	34.834,64 €	500.834,36 €	- 34.834,64 €
2822 Überstundenrücks.	111.525,16 €	- €	- €	7.182,63 €	118.707,79 €	- 7.182,63 €
2823 Altersteilzeitrückst.	67.217,73 €	67.217,73 €	- €	- €	- €	67.217,73 €
2831 Instandhaltungsrückst.	937.318,06 €	140.000,00 €	237.132,74 €	520.022,94 €	1.554.473,74 €	- 617.155,68 €
2851 Altlastenrückst.	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2861 Finanzausgleich	227.725,00 €	227.725,00 €	- €	- €	- €	227.725,00 €
2871 Gerichtsverfahrenrückst.	2.500,00 €	- €	- €	- €	2.500,00 €	- €
2890 Rückstellungen für ausstehe. Verbindl.	669.172,64 €	669.172,64 €	- €	- €	- €	669.172,64 €
2891 Andere Rückstellung- Abfindung	174.915,78 €	100.000,00 €	- €	105.084,22 €	180.000,00 €	- 5.084,22 €
Gesamt	20.142.219,09	2.945.714,37	1.166.336,74	667.124,43	19.029.965,89	1.112.253,20 €